

Kindertagesbetreuung in Schwerin



	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Informationen zur Kindertagesförderung	2-4
Kindertageseinrichtungen	5-51
Feldstadt	5
Paulsstadt	6-7
Schelfstadt	8-9
Lewenberg	10-11
Altstadt	12
Werdervorstadt	13-15
Medewege	16
Ostorf	17-18
Weststadt	19-25
Görries	26
Lankow	27-29
Neumühle	30
Warnitz	31
Friedrichsthal	32
Großer Dreesch	33-35
Krebsförden	36
Haselholz	37
Neu Zippendorf	38-39
Mueßer Holz	40-42
Horte an den Schulen	43-51
Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin	52-58

Informationen zur Kindertagesförderung

1. Gesetzliche Grundlagen der Kindertagesförderung

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ist gesetzlich verankert in den §§ 22 bis 24 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie im Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertagesförderungsgesetz KiföG M-V). Zusätzlich hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin eine Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin beschlossen.

Danach haben Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres einen Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung.

Für Kinder unter drei Jahren soll eine bedarfsgerechte Förderung gewährleistet werden. Sie kann in Kinderkrippen oder in Tagespflege erfolgen.

Die Hortförderung wird in der Regel von drei bis zu sechs Stunden von montags bis freitags außerhalb der Unterrichtszeiten gewährt.

2. Wie wird ein Platz in der Kindertagesförderung beantragt?

Im Sachgebiet Kindertagesförderung des Amtes für Jugend, Schule und Sport oder im Bürger-Büro wird der Antrag auf die Inanspruchnahme einer Kindertagesförderung gestellt. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes finden Sie im

Stadthaus in 19053 Schwerin, Am Packhof 2-6.

Zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen werden die Beschäftigungs- und Arbeitszeitnachweise benötigt.

Die Anträge zur Platzbewilligung mit den Arbeitszeitnachweisen und der Bestätigung eines freien Platzes in der Kindertageseinrichtung Ihrer Wahl können aber auch im Bürger-Büro des Stadthauses abgegeben werden.

3. Welche Kindertageseinrichtungen gibt es im Stadtgebiet?

In der Landeshauptstadt Schwerin gibt es zurzeit sechzehn Träger von Kindertagesstätten, die neunundvierzig Kindertageseinrichtungen betreiben und mehr als sechzig Tagespflegestellen. Die Kurzkonzeptionen der nachfolgenden Kindertagesstätten geben einen Einblick in die Vielfältigkeit der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen. Für den Inhalt zeichnen die Kindertageseinrichtungen selbst verantwortlich. Diese dienen zur ersten Orientierung. Eine Information direkt vor Ort und ein Gespräch mit den Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen über pädagogische Inhalte und Tagesabläufe werden bei der Suche nach einer geeigneten Betreuung für Ihre Entscheidung hilfreich sein.

4. Auf welcher Grundlage werden Elternbeiträge erhoben?

Gemäß § 90 des SGB VIII in Verbindung mit dem § 21 des KiföG M-V werden die Eltern für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung an den Kosten beteiligt. Die Höhe der Elternbeiträge ist pro Einrichtung und Betreuungsangebot unterschiedlich. Sie wird anhand des jeweiligen Finanzierungsbedarfs für die Leistungsangebote bemessen.

Die Elternbeiträge werden durch die Träger der Kindertageseinrichtungen bzw. durch die Tagespflegepersonen erhoben.

Im Sinne einer sozialverträglichen Gestaltung der Elternbeteiligung können die Elternbeiträge einkommensabhängig gestaffelt werden. Dabei werden Geschwisterkinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in der Familie, für die Kindergeld bezogen wird, berücksichtigt. Als Familie gelten Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder.

5. Was muss bei der Beantragung der Staffelung der Elternbeiträge beachtet werden?

Die Gewährung einer einkommensabhängigen Geschwisterermäßigung erfolgt auf Antrag und Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens. Neben der Lohn- bzw. Gehaltsbescheinigung ist auch das bezogene Kindergeld nachzuweisen.

6. Wie kann eine Ermäßigung beantragt werden?

Eltern haben die Möglichkeit, wenn die Belastung unter Berücksichtigung des Einkommens nicht oder nur teilweise zumutbar ist, einen Antrag auf Ermäßigung ihres Beitrages zu stellen. Zur Gewährung von Ermäßigungen der Elternbeiträge wird das bereinigte Nettoeinkommen zugrunde gelegt. Dazu müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Nettoeinkommen (Lohn- bzw. Gehaltsbescheinigungen, Erwerbseinkünfte)
- Urlaubs-, Weihnachtsgeld
- Leistung der ARGE o. Agentur für Arbeit (auch BAB)
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Renten (EU-Rente, BU-Rente, Witwenrente, Halbwaisenrente, Erziehungsrente)
- Sonstige Einkünfte / Nebeneinkommen
- Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld
- Kinderbetreuungskosten
- Kindergeld / Kinderzuschlag (Arbeitgeber o. Familienkasse)
- Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Ehegattenunterhalt
- Kosten der Unterkunft (ohne Heiz- u. Warmwasserkosten)
- Wohngeld
- Beiträge zur Haftpflicht- und Hausratsversicherung
- Beiträge zur Krankenversicherung
- Beiträge zu Berufsverbänden / Gewerkschaften
- Fahrtkosten (Monatsfahrkarte oder eine Tour von der Wohnung zum Dienstort)

Falls Auskünfte über die wirtschaftlichen Verhältnisse verweigert oder verzögert werden, wird keine Ermäßigung gewährt.

7. Wo werden die Anträge auf einkommensabhängige Geschwisterermäßigung (Staffelung) oder Ermäßigung des Elternbeitrages gestellt?

Die Staffelung oder die Ermäßigung der Elternbeiträge können ebenfalls im Bürger-Büro bzw. im Sachgebiet Kindertagesförderung des Amtes für Jugend, Schule und Sport im Stadthaus, Am Packhof 2 – 6 beantragt werden.

8. Was von Ihnen noch zu beachten ist?

Eine Übernahme bzw. Teilübernahme der Beiträge erfolgt nur ab Antragstellung, eine rückwirkende Übernahme ist nicht möglich. Bei Überschreiten der Fristsetzung des Bewilligungsbescheides ist ein neuer Antrag zu stellen.

Gemäß § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) sind Sie verpflichtet, Änderungen in den familiären oder finanziellen Verhältnissen, die für die Gewährung einer Ermäßigung erforderlich sind, unverzüglich dem Sachgebiet Kindertagesförderung des Amtes für Jugend mitzuteilen. Dort wird dann geprüft, ob der Elternbeitrag neu festzusetzen ist. Kommt derjenige, der eine Ermäßigung beantragt hat dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, kann auch die bereits zu Unrecht gewährte Leistung zurückgefordert werden.

9. Was ist Tagespflege?

Die Betreuung in Tagespflege ist ein alternatives Angebot zur Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Sie erfolgt in kleinen Gruppen von ein bis fünf Kindern im Haushalt der Tagespflegepersonen oder in angemieteten Räumen bzw. im Haushalt der Eltern.

Zurzeit betreuen mehr als sechzig Tagesmütter in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Schwerin vorwiegend Kinder im Alter von null bis zwei Jahren.

Die Kinder werden betreut von Betreuungspersonen, die sich für die Tagespflege qualifiziert haben. Sie sind vom Amt für Jugend anerkannt und haben eine Pflegeerlaubnis.

Tagespflege bietet Ihnen:

- flexible Betreuungszeiten
- familienergänzende Erziehung
- aufwachsen in überschaubaren Gruppen
- liebevolle, individuelle Betreuung in kindgerechten Räumen
- geregelte Tagesabläufe
- gesundheitsbewusste Ernährung
- Rücksichtnahme auf besondere Bedürfnisse der Kinder
- optimale Integration von behinderten Kindern

Aufgrund der sehr individuellen Betreuung in einer Tagespflegestelle ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Der Erstantrag für die Platzbewilligung erfolgt deshalb in der Regel im Amt für Jugend, Sachgebiet Kindertagesförderung. Es wird um Vereinbarung eines Beratungstermins unter Tel.- Nr.: (0385) 5 45 21 84 bzw. per Mail: uheiden@schwerin.de gebeten.

Folgeanträge bzw. Anträge auf Übernahme des Elternbeitrages können im Bürger-Büro des Stadthauses, Am Packhof 2 - 6 gestellt werden.

Übersicht über Kindertageseinrichtungen

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Feldstadtmäuse“
Demmlerstr. 11-13
19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 26 40 Leiterin: Frau Lange**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00 – 17.00 Uhr
Mo-Fr: 8.00 – 14.00 Uhr Teilzeitbetreuung

Betreuungskapazität: 105

Kinderkrippe: 31

Kindergarten: 74 (davon 8 Integrationsplätze)

Die integrative Kindertagesstätte „Feldstadtmäuse“ liegt am Rande der Feldstadt in einer ruhig gelegenen Straße zwischen Schlosspark und Ostorfer See. Wir bewohnen eine Altbauvilla auf drei Etagen auf einem sehr großzügigen Gartengelände mit einem schönen Spielplatz für unsere Kleinen und Großen. Die Bildung, Erziehung und Betreuung in unserer integrativen Kindertagesstätte erfolgt durch ausgebildetes Fachpersonal (staatlich anerkannte Erzieherinnen, Vorschulerzieherinnen, Heilerzieherinnen, Facherzieherin für Musik).

In unserer integrativen Kindertagesstätte werden den Kindern gemeinsame Erfahrungsfelder und Lernanreize geboten, die sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und ihnen die Möglichkeit geben, Beziehungen zueinander aufzubauen, die trotz unterschiedlicher Fähigkeiten und Beeinträchtigungen der einzelnen Kinder durch persönliche Wertschätzung, wechselseitige Anerkennung und gegenseitige Unterstützung gekennzeichnet sind. Ein wichtiger Anteil daran sind die täglichen Erfahrungen mit Stärken und Schwächen, mit den Herausforderungen und persönlichen Leistungen angemessen umzugehen. Die Kinder erfahren tagtäglich, dass es normal ist, verschieden zu sein und dass sie trotzdem miteinander glücklich sein können. Integration ist die Chance zum gemeinsamen Leben in allen gesellschaftlichen Bereichen. In unserer pädagogischen Arbeit ist uns die Projektarbeit unter aktiver Mitsprache und Mitplanung der Kinder und Eltern wichtig. Bei allen Vorhaben gilt: Das Kind entdeckt spielend seine Welt!

Es geht darum:

- Kinder stark zu machen und sich in die Gemeinschaft einzubringen
- ihnen ein positives Selbstbewusstsein,
- ein hohes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu vermitteln,

um sie gegenüber gesellschaftlichen, sozialen, aber auch gegenüber gesundheitlichen und psychischen Entwicklungsrisiken widerstandsfähig zu machen.

Für eine erfolgreiche Integration beeinträchtigter und behinderter Kinder ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Therapeuten, SPZ, Frühförderstellen, Ärzten usw. notwendig. Therapeutische Begleitung durch externe Fachkräfte wie Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten uvm. kann in der Betreuungszeit der Kita gewährleistet werden.

Sport und Bewegung sowie die Gesundheitserziehung spielen im täglichen Tagesgeschehen eine wesentliche Rolle in unserer Kindertagesstätte. Gezielte Gesundheits- und Bewegungsprojekte, die sich an den Bedürfnissen und der Individualität der Kinder orientieren, tragen zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden bei.

Unser Team pflegt einen guten und kooperativen Kontakt zur „Fritz-Reuter-Schule. Aufgabe ist es, die Kinder zielgerichtet auf die Schule vorzubereiten und ihnen den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern. (Schnupperstunden, gemeinsame Aktivitäten, Hospitationen, Erfahrungsaustausch).

Weitere Angebote:

- musikalische Früherziehung ab 3 Jahre mit unserer Facherzieherin für Musik
- Yoga für die Vorschulkinder
- Englisch für Kids durch Honorarkräfte, wenn Eltern es wünschen
- gemeinsame Feste, Feiern und Traditionen wie z.B. Sommerfest
- Laternenumzug mit Lagerfeuer, Kinderkonzert und vieles mehr

Einrichtung: **Kindertagesstätte
"Leuchtturm"**
**Alexandrinestraße 25
19055 Schwerin**
Tel.: (03 85) 5 21 94 05 **Leiterin: Frau Hafemann**
Fax: (03 85) 5 21 94 06, email: kita-leuchtturm@awo-schwerin.de

Träger der Einrichtung: **Arbeiterwohlfahrt – Soziale Dienste gGmbH
Westmecklenburg**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 5.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa: 5.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 55
Kinderkrippe: 15
Kindergarten: 40

Die AWO Kindertagesstätte „Leuchtturm“ ist eine Einrichtung mit erweiterten Öffnungszeiten. Sie liegt im Stadtzentrum von Schwerin und ist durch Bus und Bahn gut zu erreichen.

Grundlage der pädagogischen Arbeit ist in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik die offene Gruppenarbeit.

Funktionsräume mit verschiedenen Materialien und Angeboten wecken die kindliche Neugier, setzen Eigenaktivitäten und Lernpotentiale des Kindes frei und fördern dadurch den aktiven Bildungsprozess.

Die freie Wahl des Spielpartners und des Spielortes hilft den Kindern ihre Entscheidungsfähigkeit zu stärken.

Im gesamten Tagesablauf werden die sprachliche Entwicklung, die Lust auf Bewegung, an den Naturwissenschaften und Musik sowie die Lust am Malen gefördert.

Inhaltliche Förderschwerpunkte werden nicht isoliert in Themenschwerpunkte unterteilt, sondern durchdringen sich gegenseitig um eine ganzheitliche Förderung zu gewährleisten.

Aufgrund der flexiblen Öffnungszeiten ist es besonders wichtig eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern zu pflegen.

Bei besonderem Betreuungsbedarf über die Öffnungszeit der Kindertagesstätte hinaus, kann über die Vernetzung mit der Familienbildungsstätte der AWO auf einen Pool von Babysittern zurückgegriffen werden.

Einrichtung: **Evangelische Kindertagesstätte
„Matthias Claudius“
Schelfstraße 36
19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 55 56 27 Leiterin: Frau Möller**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30 -17.00 Uhr
Teilzeitbetreuung von 8.30-14.30 Uhr möglich

Betreuungskapazität: 86
Kinderkrippe: 26
Kindergarten: 60

Die Kindertagesstätte Matthias Claudius befindet sich in der Schweriner Schelfstadt. 1946 wurde sie von der Inneren Mission gegründet und seit 2002 ist sie in Trägerschaft des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH.

Die Kinder im Alter bis zu 6/7 Jahren werden von ausgebildetem Fachpersonal mit Zusatzqualifizierungen in Montessoripädagogik, Heilpädagogik und Psychomotorik betreut. Alle Erzieherinnen haben eine religionspädagogische Ausbildung. Die Gruppen sind altersgemischt.

Unsere Angebote:

- 8.30- 11.30 Uhr ist Gruppenzeit. Das gemeinsame Frühstück, der Morgenkreis, das freie Spiel und die jeweiligen Angebote finden dann statt. Der Donnerstag ist für Ausflüge und kreative Betätigungen reserviert.
- Der Situationsansatz ist die Grundlage für unsere Arbeit.
- Montags, mittwochs und freitags kommen alle um 9.30 Uhr zum Morgenkreis zusammen. Hier werden christliche Inhalte vermittelt, kirchliche Feste vorbereitet, Geburtstage gefeiert sowie Kinder begrüßt und verabschiedet.
- Zusätzlich bieten wir Plattdeutsch und einen Englischkurs für Kinder an. Es gibt von der Musik- und Kunstschule Ataraxia ein Musikschulangebot.
- Von 13.00- 14.30 Uhr ist Ruhezeit.
- Das Essen verstehen wir als genussvolles Gemeinschaftserlebnis und möchten, dass die Kinder an mindestens einer Mahlzeit am Tag teilnehmen. In zwei Kinderküchen kann selbst gekocht und gebacken werden.
- Wir verstehen Bildung als einen Prozess, in dem sich Kinder durch eigene Aktivitäten die Welt aneignen. Dafür stellen wir vielfältiges Spielmaterial zur Verfügung.
- Das Zusammenleben mit anderen Jungen und Mädchen in der Gruppe ist von besonderer Bedeutung für die Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenz.
- Es besteht ein guter Kontakt zur Schelfkirchgemeinde St. Nikolai. Gemeinsam werden Feste, Andachten und Familiengottesdienste vorbereitet.
- Ein fester Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit unseren Eltern im Krippen- und Kindergartenalltag. 3x im Jahr finden Elternabende zu pädagogischen oder religionspädagogischen Themen statt, 2x im Jahr gibt es gemeinsame Spielnachmittage. Zu allen Festen sind unsere Eltern eingeladen und alle zwei Jahre treffen wir uns zu einem Familienwochenende. Großeltern sind gern gesehene Gäste.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Rappelkiste“
Münzstr. 20
19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 16 95** **Leiterin: Frau Montag**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 72

Kinderkrippe: 21

Kindergarten: 51

Unsere Kita befindet sich in der Schelfstadt, einem historisch gewachsenem Stadtteil Schwerins, der durch Kunst und Kultur geprägt ist.

Unser Anliegen ist es, den Kindern die Besonderheiten der Schelfstadt mit den dort lebenden Menschen auf vielfältigste Weise erlebend nahe zu bringen.

Mit ansässigen kulturellen Einrichtungen, wie dem Staatlichen Museum, der Stadtbibliothek, dem Mecklenburgischen Staatstheater, dem Casino am Pfaffenteich und der Musik- und Kunstschule Ataraxia arbeiten wir in vielen Projekten zusammen.

Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die musikalische Früherziehung, die auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt wird. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der die Kinder aktives Musizieren erleben und praktizieren, in der sie singen, Musik hören und mit Musik spielen können.

Angebote wie Musiktheater, Instrumentalunterricht und Schauspiel bereichern das Spektrum der musischen Förderung der Kinder.

Die 2011 naturnahe - gestaltete Freifläche im Kindergartenbereich ermöglicht den Kindern eine Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten. Labyrinthhaft verbundene Spielräume wecken die Lust am Entdecken, Erforschen und Erleben.

Musikprojekte, wie „König Hupf“ und „Schneewittchen und die vielen Zwerge“, die Beteiligung der Kinder an der Umgestaltung des Hofes oder das Mehrgenerationsprojekt: „Alte und Junge Hasen“ unterstützen das Bestreben der Kinder, ihre Umwelt kennen zu lernen, sich auf sie einzulassen, sich auszuprobieren und mit eigenen Kräften etwas zu bewerkstelligen. Die Vorschulgruppe wird von einer Vorschulerzieherin geführt.

Feste Partner der Schulvorbereitung sind neben den Eltern die Heinrich-Heine-Schule und der dort angeschlossene Hort.

Einrichtung: **Natur-Kindertagesstätte
„Am Friedensberg“
Am Friedensberg 5a, 19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 57 06 Leiterin: Frau Grunow**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 5.45-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 69
Kinderkrippe: 24
Kindergarten: 45

Der Naturkindergarten befindet sich seit 1984 in ruhiger Lage, am Rande von Schwerin zwischen Wald, Ziegelaußensee und dem Landschaftspark des Klinikums Schwerin.

Unser Ziel ist es, die Kinder an die Natur heranzuführen, sie in ihrem eigenen Tun zu bestärken, Ausprobieren und Erfinden werden gefördert. Die Kinder lernen Verständnis & Rücksicht in Bezug auf die Wünsche anderer (Mensch, Tier, Natur) zu nehmen.

Wir nutzen dafür unsere guten Möglichkeiten wie die 2990 qm Freifläche, den Wald, See und den angrenzenden Park, damit die Kinder ihren natürlichen Drang nach Bewegung uneingeschränkt ausleben und eigene Grenzen erfahren können.

Der „Spielplatz“ Natur fördert die Kinder zum differenzierten körperlichem Handeln heraus. Sie erfassen mit allen Sinnen ihre Umgebung, erforschen, lernen ihre Bewegung zu koordinieren und eignen sich motorische Fähigkeiten an.

Das Auseinandersetzen mit Naturmaterial fördert ihre Phantasie und Kreativität.

Sie erwerben Sicherheit in ihrem Sein und in ihren Bewegungen, gewinnen Erkenntnisse und somit Wissen.

Die Erzieher nutzen die Form der Projektarbeit. Diese Projekte gewinnen wir aus dem Leben in unserer Einrichtung und unserem Umfeld, unseren Beobachtungen der Kinder und der Natur, aus daraus entstehenden Fragen. Sie setzen Impulse, schaffen Anregungen, motivieren Neues auszuprobieren, begleiten, hören zu und dokumentieren diesen Prozess.

Sie schaffen die Möglichkeit und den Rahmen, die Natur mit allen Sinnen zu erforschen, zu beobachten, zu erleben. Die Kinder lernen Regeln im Haus und der Natur einzuhalten, Spielmaterial der Natur zu nutzen aber ihr nicht zu schaden (z.B. klettern auf Bäumen, Laubsee, sammeln von Dingen).

Wettergerechte Kleidung und Schuhwerk, sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen und gesunde Ernährung sind für uns selbstverständlich.

Mit Eltern und Großeltern arbeiten wir fest zusammen. Umliegende Institutionen wie die Sporträume des Klinikums, Bibliothek, Theater, Museen, der Biobauernhof in Medewege, Ausflüge nach Dümmer oder zum Natur- und Umweltpark in Güstrow sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Einrichtung: **24-Stunden-Kindertagesstätte
„Nidulus“, „Nidulus Duo“
Wismarsche Straße 393 – 397, Haus 42 Helios Klinik,
Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 5 20 32 50 Leiterin: Frau Brinkmann**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-So: durchgehend 24 h

Betreuungskapazität: 133

Kinderkrippe: 46

Kindergarten: 87

Der Kindergarten „nidulus“ liegt am Schweriner See, im Park der Helios Kliniken in Schwerin.

Unsere Einrichtung, mit dem besonderen Profil der 24-Stunden-Betreuung, ist eine weitere besondere Einrichtungsform der Kita gGmbH, sie ist eine Besonderheit für Schwerin als Landeshauptstadt und hat die Helios Kliniken als Kooperationspartner.

Unser Kindergarten ist gedacht als Lösungsangebot für Eltern und Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Organisationsformen.

Die Besonderheit unseres Hauses liegt in den flexiblen Öffnungszeiten.

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr, mit festen Orientierungsstrukturen, mit einem Betreuungsrahmen und Ausgleichszeiten sowie mit festen Hol- und Bringzeiten.

Ein organisierter Tagesablauf legt die Struktur der festgelegten Zeiten fest, an die sich die Erzieher und Eltern zu halten haben, um den Kindern somit einen harmonischen und ruhigen Ablauf zu gewährleisten.

Unsere Einrichtung ist als Lösungsangebot für Eltern und Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Organisationsformen gedacht. Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes ist unter anderem der Nachweis über Schichtarbeit oder andere individuelle Arbeitszeitmodelle der Eltern.

Auch in der Kita „Nidulus“ werden ihre Kinder durch ausgebildete Fachkräfte betreut.

Eine lernreiche Umgebung, unterstützt durch Kreativ- und Forschungsecken, Entspannungs- und Erholungsecken und vielem anderen mehr sind selbstverständlich.

Die Inneneinrichtung ist funktions- und altersgerecht abgestimmt. Sie bietet viel Platz für Bewegung, Spiel, eigenständiges Tun und Kreativität.

Sie ist so strukturiert, dass die Kinder die Möglichkeit haben zu experimentieren, zu forschen, zu malen, zu spielen, bauen, musizieren usw.

Unsere Kita entwickelt die Kinder zu „gesunden Kindern“ durch Förderung der Verantwortlichkeit für sich selbst, als auch gegenüber der Natur und Umwelt. In unserer Kita sind die ErzieherInnen als Kommunikationspartner der Eltern zu verstehen, um diesen Sicherheit für ihre beruflichen Aufgaben und deren besonderen Anspruch (z.B. Wechselschichten) zu gewährleisten.

Die Kita „nidulus“ ist ein Ort, der vielfältige Begegnungs- und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder, Erzieher und Eltern bietet.

Die Erzieher nutzen die Form der Projektarbeit, wobei sie diese aus dem Leben ihrer Einrichtung und ihrem Umfeld gewinnen. Wir schaffen den Rahmen und die Möglichkeiten, die unsere Kinder brauchen um vielfältigste Ideen zu verwirklichen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Sankt Anna“
Klosterstraße 7-11, 19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 59 83 80 Leiterin: Frau Romahn**

Träger der Einrichtung: **Katholisches Propstei-Pfarramt St. Anna**

Öffnungszeiten: Mo-Do: 6.30-17.00 Uhr, Fr: 6.30-16.00 Uhr

Betreuungskapazität: 84 im Alter von 1-7 Jahren

Kinderkrippe: 16

Kindergarten: 68

Unsere Einrichtung ist eine katholische Kindertagesstätte. Die Sankt Anna Gemeinde ist unser Träger. Deshalb ist die Zusammenarbeit für uns von größter Bedeutung.

Pädagogische Leistungen:

Wir arbeiten auf Grundlage eines religionspädagogischen Konzeptes (kirchlicher Jahreskreis).

Der situationsorientierte Ansatz heißt für uns Leben und Lernen in Erfahrungszusammenhängen. Wir arbeiten auch nach der Pädagogik der Medizinerin Maria Montessori. Das Ziel der Erziehung nach Montessori ist eine größtmögliche Selbstständigkeit des Kindes.

In der Gruppe lernen die Kinder für das Leben. Altersgemischte Gruppen sind wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Die zielgerichtete Vorbereitung auf die Schule geschieht bei uns in enger Zusammenarbeit mit der katholischen Grundschule „Niels Stensen“.

In unserem Qualitätsmanagementsystem arbeiten alle Mitarbeiter an der Umsetzung unseres Leitbildes und der Qualitätsziele.

Zusätzliche Angebote:

-Englisch für Kinder ab 4 Jahren

-musikalische Früherziehung (ab 5 Jahre Flöte oder Gitarre)

Einrichtung: **Kindertagesstätte
"Villa Traumland"
Bornhövedstr. 21, 19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 15 73 Leiterin: Frau Merker, Frau Mahlke**

Träger der Einrichtung: **DRK- Kreisverband Schwerin e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-18.00 Uhr

Betreuungskapazität: 201

Kinderkrippe: 36

Kindergarten: 99

Hort: 88

Unsere Villa liegt am Rande von Schwerin, inmitten der Werdervorstadt. Wir betreuen die Kinder von einem Jahr bis zum Eintritt in die Schule.

Betriebsferien gibt es bei uns nicht.

Das Erzieherteam arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz.

Das bedeutet, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, lebensnah zu lernen und sich in die Tagesgestaltung einzubringen. Die Bedürfnisse, Neigungen und Interessen der Kinder werden dabei berücksichtigt.

Bevor die Kinder in unsere Kita aufgenommen werden, bieten wir eine kostenlose Eingewöhnung von zehn Werktagen an.

Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren, die keinen Platzanspruch haben, können unsere Einrichtung stundenweise besuchen.

Die Lage der Kita bietet optimale Bedingungen die "Umwelt u. Natur" zu ergründen. Regelmäßige "Waldtage" erweitern das Wissen der Kinder über Naturerscheinungen und stimulieren sie, aktiv und freudig tätig zu sein.

Unsere Fünf- und Sechsjährigen werden intensiv auf einen problemlosen Start in die Schule vorbereitet. Täglich werden zwei Lernangebote durchgeführt, die durch eine Pause unterbrochen werden.

Zur Förderung der allseitigen Bildung und Erziehung der Kinder bieten wir zusätzlich die musikalische Früherziehung an. Unter Anleitung einer Facherzieherin werden die Kinder mit der Vielfalt musikalischer Aktivitäts- und Erscheinungsformen vertraut gemacht.

Sehr beliebt ist im Sommerschwimmlager das "Seepferdchenschwimmen", welches mit einer Schwimmstufe endet.

Für die Vorschulkinder besteht die Möglichkeit, an einem "Erste-Hilfe-Kurs" teilzunehmen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Löwenzahn“
Walter-Rathenau-Str. 27, 19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 19 13 Leiterin: Frau Will**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.15 Uhr

Betreuungskapazität: 78
Kinderkrippe: 30
Kindergarten: 48
Hort: siehe „Heinrich-Heine-Kids“

Unsere Kindertagesstätte „LÖWENZAHN“ ist eine KITA in der Entdecken, Forschen und Experimentieren und harmonischen Miteinander den Tagesablauf bestimmen.

Sie befindet sich in der Werdervorstadt, nahe dem Schweriner und dem Heidensee, inmitten eines 3375 qm grünen Areals.

Die Kindertagesstätte wurde 2004 nach neuesten ökologischen Erkenntnissen gebaut.

Wir arbeiten nach dem „Lebensbezogenen Ansatz“.

Im Mittelpunkt dieses frühpädagogischen Ansatzes steht das Erleben und Leben der Kinder, das ganzheitlich gesehen wird. Auf dieses individuelle Leben hin ist die pädagogische Arbeit ausgerichtet. Die Kinder werden in die Gestaltung ihres Tagesablaufes und in die Projektarbeit aktiv einbezogen. Die täglichen Angebote erfolgen nach Bildungs- und Erziehungsbereichen und beziehen sich auf unser Jahresprojekt.

Einmal jährlich fährt das Spielzeug für 2 Wochen in den Urlaub. Kreativität, Fantasie, Forscherdrang wird hierbei besonders gefördert.

Die Zertifizierung „Haus der Kleinen Forscher“ haben wir erfolgreich erworben.

Am Projekt „Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten“ beteiligen wir uns seit 2008.

Einrichtung: **Schweriner Haus des Lernens
Kindertagesstätte
Ziegelseeestr. 1, 19055 Schwerin
Tel.: (0385) 20 888 60/61, Tel. Zentrale: (0385) 20 88 80
Bereichsleiterin: Frau Mohr**

Träger der Einrichtung: **SWS Schulen gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30 – 17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 229
Kinderkrippe: 12
Kindergarten: 63
Hort: 154

Das Schweriner Haus des Lernens zog im August 2010 ins neu erbaute Gebäude am Ziegelsee ein und beherbergt unsere Staatlich genehmigte Grundschule mit Orientierungsstufe, unsere Kindertagesstätte und unsere Vorschule.

Oberster pädagogischer Grundsatz ist der Respekt vor der Persönlichkeit des zu betreuenden Kindes mit dem Ziel der ganzheitlichen Betreuung, Bildung und Erziehung.

Nicht zuletzt durch die modernen wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Pädagogik, Psychologie und Medizin angeregt, geht es in unserer Arbeit darum, sprachliche Kompetenzen, Motorik und Bewegung sowie kreatives Potential der Kinder aktiv zu fördern. Dies erfolgt über eine tägliche Planung und Durchführung ansprechender Tätigkeiten. Hierbei werden die Kinder individuell mit Lerntagebüchern begleitet.

Wir beobachten die Kinder in ihrer Entwicklung, motivieren sie, fördern ihre Selbstständigkeit, bieten ihnen sensibel Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen/ Konflikten an und spielen freudvoll und anregend mit ihnen.

Zur gezielten Förderung motorischer Fertigkeiten nutzen die Kinder zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote. Der möglichst tägliche Aufenthalt der Kinder im Freien ist selbstverständlich.

Aus unserer Angebotspalette:

- Englisch
- Kunst und Gestaltung
- Motorik und Bewegung
- Musik
- Naturkunde
- Darstellendes Spiel
- Computerwerkstatt Maus & Co

Einrichtung: **Waldorfkindergarten Medewege
Hauptstraße 13, 19055 Schwerin
Tel./ Fax: (03 85) 55 51 37 Leiterin: Frau Bentin**

Träger der Einrichtung: **Waldorfvereinigung Schwerin e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 67

Kinderkrippe: 11

Kindergarten: 56

Der Waldorfkindergarten liegt neben dem Biohof in Medewege, drei Kilometer vom Zentrum Schwerins entfernt. Der Kindergarten ist mit dem Hofleben und den dort ansässigen Werkstätten im regen Austausch. So besuchen die Kinder die Tiere des Hofes regelmäßig. Das Leben der Tiere im Jahreslauf - Scheren der Schafe, Weidegang der Kühe, Eierlegen und Schlüpfen der Gänse, die Freude über neugeborene Kälbchen - wird intensiv von den Kindern miterlebt.

Waldorfpädagogik ist für uns: Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung, Ausführlicheres ist beschrieben unter: Waldorfkindergarten Schloßgartenallee

Rhythmus

Genauso wichtig wie der Jahresrhythmus ist der Wochen- und Tagesrhythmus in unserem Kindergarten. Das bedeutet, dass jeder Wochentag eine besondere Aktivität und damit einen eigenen Charakter hat. Auch der Tageslauf ist rhythmisch gestaltet, es wechseln sich Strukturiertes und Freispiel wie Ein- und Ausatmen ab. Dies gibt den Kindern das Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit in dieser doch eher unrhythmischen Zeit.

Die Naturgruppe

In unserer Naturgruppe werden 15 Kinder von 2 Erzieherinnen hauptsächlich im Freien betreut. Für einige Aktivitäten und ganz extremes Wetter steht ein renovierter Bauwagen zur Verfügung. Es gibt einen klaren, rhythmischen Wechsel von Angeboten und Freispiel. Die Kinder erleben den Rhythmus der Jahreszeiten besonders intensiv. Das Hofgelände und das Seeufer des Medeweger Sees, welcher mit Bäumen bewachsen ist, ist groß genug um einerseits immer wieder Neues zu entdecken und gleichzeitig Veränderungen von Bekanntem im Jahreslauf zu verfolgen. Das Frühstück bringen die Kinder von zu Hause in ihrem Rucksack mit, das Mittagessen wird unter einem Dach gemeinsam eingenommen. Danach haben die Kinder der Naturgruppe den gleichen Tagesablauf wie die bestehenden Gruppen und sind mit diesen zusammengefasst.

Der Kinderbauernhof

Der Kinderbauernhof wird täglich von unseren Kindern besucht. Hier leben Ziegen, ein Zwergschwein, mehrere Hühner und Hasen. Jede Gruppe geht an einem festen Tag in der Woche zu den Tieren. Die Kinder der Naturgruppe kümmern sich um alle Tiere. Es wird gefüttert und natürlich auch mal ausgemistet. Die anderen Gruppen haben die Patenschaft für die Hasen übernommen. Der Bezug von Landwirtschaft und unserer pädagogischen Arbeit wird hier besonders deutlich.

Elternzusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen ist eine wichtige Voraussetzung bei der gedeihlichen Erziehung der Kinder, insofern gibt es thematische Elternabende, auch Elterngespräche und ggf. Hausbesuche.

Einrichtung: **Kindergarten
"Schloßgeister", Lennéstraße 2
19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 93 36 Leiterin: Frau Kötzsch**

Träger der Einrichtung: **Elterninitiative „Schloßgeister“ e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 60
Kinderkrippe: 6
Kindergarten: 54

Der Kindergarten "Schloßgeister" ist ein Kindergarten mit kunstästhetischem Profil und der einzige in Mecklenburg-Vorpommern, der sich im Rahmen eines Landesmodellprojektes beworben und erfolgreich verteidigt hat.

Mit dieser Konzeption schaffen wir den Kindern eine Basis, damit sie im späteren Leben die Auseinandersetzung mit der Kunst und Kultur suchen, in ihren Berufen schöpferisch und kreativ sind, um den zunehmend sichtbaren Tendenzen, wie Kunstpassivität, Konsumdenken und Suchtgefährdung entgegenzuwirken.

Dabei geht es nicht vorrangig darum, die künstlerischen Kräfte im Kind zu wecken, sondern ihm die Angst vor irgendeiner Norm zu nehmen, der sein Schaffen unterliegen könnte. Nur so ist die Eigenständigkeit und Individualität des Kindes zu wahren.

Die Verknüpfung von Kunst und Naturwissenschaften ist dabei ein spannender Moment in unserer alltäglichen Arbeit, die situationsorientiert in verschiedenen Projekten verwirklicht wird. Denken wir dabei an Projekte wie:

Kinder erleben Claude Monet, Robert Schumann und Wolfgang A. Mozart.

Die Förderung der Konzentration, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit sowie das Erlernen und Tolerieren von unterschiedlichen Sichtweisen sind nur einige der zahlreichen Lernbereiche, die durch die Kunst angesprochen werden. Es gibt dabei gute Argumente, Kindern schon im Vorschulalter den Aufbau einer Beziehung zur Kunst zu ermöglichen.

Alle Zusatzangebote, wie Englisch, musikalische Früherziehung und Töpfern sind für unsere Kinder natürlich ohne Zusatzbeiträge.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
Waldorfkindergarten Schloßgartenallee
Schloßgartenallee 59, 19061 Schwerin
Tel.: 0385-617110 Leiterin: Frau Juhnke**

Träger der Einrichtung: **Waldorfvereinigung Schwerin e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00 – 17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 44

Kinderkrippe: 8

Kindergarten: 36

Hort an der Schule: siehe unter Hort der Freien Waldorfschule

Seit Januar 2011 besteht der Waldorfkindergarten in einem neu errichteten Gebäude, gemeinsam mit dem Waldorf-Hort. Die Betreuungszeiten der Kinder im Kindergarten orientieren sich an den Erfordernissen der Eltern zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, jedoch max. 10 Betreuungsstunden pro Tag.

Waldorfpädagogik ist für uns: Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung
Die Kraftquelle, mit der das Kind am Leben lernt, ist seine unermüdliche Nachahmungsfähigkeit. Es braucht dazu erwachsene Vorbilder: authentisch gelebte und wahrnehmbare Wertvorstellungen, sinnvolle Regeln und Rituale, die Orientierung und Klarheit schaffen. Die Kleinkindarbeit orientiert sich am „Emmi-Pickler-Ansatz“.
Die Betreuung von Kindern unter dem 1. Lebensjahr kann möglich sein.

Das Spiel ist Weltbegegnung.

Die wichtigste Tätigkeit, die „Arbeit“ des kleinen Kindes, ist Spielen. Auf das individuelle Wesen des Kindes stellt sich die Erzieherin immer wieder neu ein und entwickelt sich mit ihm weiter. Kinder wollen die Zusammenhänge der Welt verstehen. Phantasie und Kreativität haben einen hohen Stellenwert. Das Spielmaterial wird so einfach wie möglich gestaltet, das Kind kann das Spielmaterial mittels seiner Phantasie an seine jeweilige Spielsituation anpassen.
Das Kind nimmt mit allen Sinnen wahr. Deshalb werden Naturmaterialien eingesetzt, die den Sinnen mehr Wahrnehmungsmöglichkeiten bieten und sie damit stärker ansprechen (Prinzip: weniger ist oft mehr). Außerdem ist uns das Singen äußerst wichtig.

Christliche Feste haben einen hohen Stellenwert in unserem Kindergarten, ebenso - eingebettet in den Jahreslauf - die Frühlings-, Sommer- und Herbstfeste, die teilweise mit den Eltern, manchmal gemeinsam mit allen Gruppen oder in den einzelnen Gruppen gefeiert werden.

Das tägliche Mittagessen wird vom Bio-Hof Medewege geliefert, bei den anderen, selbst zubereiteten Mahlzeiten werden Lebensmittel aus 100% biologischem Anbau verwendet.

Die unmittelbare Nähe der drei Einrichtungen von Schule, Hort und Kindergarten ist eine gute Voraussetzung für die Zusammenarbeit der Erzieherinnen und Lehrer in pädagogischen Fragen, natürlich auch in vielen organisatorischen Angelegenheiten. Für Eltern mit mehreren Kindern ist die Bündelung der Einrichtungen eine logistische Erleichterung.

- Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Regenbogen“
Erich-Weinert-Straße 36, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 71 06 28 Leiterin: Frau Nordhaus**
- Träger der Einrichtung: **Arbeiterwohlfahrt – Soziale Dienste gGmbH
Westmecklenburg**
- Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.00 Uhr
Sprechzeiten: Die: 7.30-17.30 Uhr
- Betreuungskapazität: 232
Kinderkrippe: 48
Kindergarten: 140
Hort: 44
- Wir betreuen Kinder in: 6 Krippengruppen, 5 Kindergartengruppen,
1 Familiengruppe, 1 Hortgruppe, 1 Vorschulgruppe
- Das sind wir! Wir wollen für die Kinder Spiel -, Erfahrungs- und Lebensraum
sein!
- Das beinhaltet:
- Verwirklichung der Rechte der Kinder in der Kita
 - Erziehung zu Toleranz und Selbstbestimmung
 - Vermittlung altersangemessener Umwelt – und Sozialerfahrung, Bezugs –
und Orientierungsmöglichkeiten
 - Ganzheitliche, dem individuellen Entwicklungsstand entsprechende
Förderung
 - Entwicklung von Selbständigkeit und Lernfreude
 - Bewegungserziehung in allen Bereichen und in jedem Alter
 - Gruppenbezogene, als auch gruppenübergreifende Spiel – und
Lernangebote
 - Multikulturelle Erziehung
- Pädagogischer Grundsatz unserer Arbeit: Achtung und Annahme des Kindes!
Das beinhaltet für unser Team, dass wir die Selbstachtung des Kindes pflegen, dass wir das
Kind als gleichberechtigt anerkennen und dass wir seine Autonomie achten.
- Wir sind für die Eltern:
- Partner in allen Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung
 - Ansprechpartner bei Problemen und vermitteln, wenn notwendig, auch
professionelle Hilfe aus anderen Bereichen
- Wir erwarten von den Eltern:
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Lebensbedingungen der Kinder in
der Kita
 - Unterstützung bei Projekten, Aktivitäten und Initiativen der Einrichtung
 - Offenheit und Gesprächsbereitschaft
- Zusatzangebote der Kindertagesstätte:
- Musikalische Früherziehung ab dem 3.Lebensjahr
 - Englisch ab dem 3.Lebensjahr
 - Logopädische Betreuung auf Rezeptbasis in unserem Haus

Einrichtung: **Freinet - Kindertagesstätte
"Entdeckerland"
Hopfenbruchweg 2, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 71 24 62 Leiterin: Frau Ullrich-Sandner**

Träger der Einrichtung: **Frau Beate Ullrich-Sandner**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 59

Kinderkrippe: 14

Kindergarten: 45

Art und Ziel:

Seit dem 01.09.2007 wird die Kindertagesstätte "Entdeckerland" von Frau Ullrich-Sandner verwaltet und geleitet.

Ausgehend vom Kinder- und Jugendhilfe-Gesetz verstehen wir uns als familienergänzende und -begleitende Einrichtung. Ziel unserer täglichen Arbeit ist es, die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu fördern. Unsere Kita orientiert sich bei der Erziehung, Bildung und Betreuung gleichermaßen an den Bedürfnissen der Kinder sowie ihrer Familien.

Wir gestalten die Arbeit nach der Freinet-Pädagogik. Kinder bekommen bei uns die Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Zukunft benötigen, nämlich: Eigenverantwortlichkeit, Kreativität, Flexibilität, Risikobereitschaft oder die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Aufgaben und Angebote sind auf das Alter der Kinder ausgelegt. Ein Eckpfeiler unserer pädagogischen Arbeit sind Werkstätten in denen die Kinder sich frei entfalten können. Dazu zählen eine Holz- und Tonwerkstatt, eine Musikwerkstatt, eine Bibliothek und eine Druckerei.

Unter Berücksichtigung des Jahreszyklus bilden wir das Naturverständnis besonders durch unsere Waldwochen aus. Unsere Kinder verbringen den Kindergartenalltag über einen längeren Zeitraum im Wald.

Für die Versorgung, Pflege und Betreuung unserer Tiere sind die Kinder verantwortlich.

In den letzten Monaten vor Schulbeginn bilden wir eine Vorschulgruppe.

Wir achten in unserer Kindertagesstätte auf gesunde und ausgewogene Ernährung. Wir haben keinen Essenanbieter, sondern verfügen über eine eigene Küche, die eine Ganztagsverpflegung anbietet.

Zusatzangebote:

Tanzkurs, Musikkurs, Näh- und Stickkurs, Schwimmkurs, Saunakurs, Englischkurs

Für Eltern im Schichtsystem oder allein erziehende Elternteile bieten wir zusätzlich zu unseren Öffnungszeiten eine Betreuung im Kinderhotel an sieben Wochentagen an.

Standort:

Wir befinden uns in einer ruhigen Umgebung am Rande des Wohngebiets Weststadt.

Rahmenbedingungen:

Schließtage: 15 Tage im Jahr

Betreuung: vom 3. Monat bis zum Schuleintritt

Struktur: 1 Krippengruppe, 3 Kindergartengruppen

Gruppenstärke: max. 16 Kinder

Spielplatz: 2 Außenspielflächen mit einer Gesamtfläche von 1400 qm

Essenversorgung: Ganztagsversorgung aus eigener Küche

Personal : 5 Erzieherinnen, 1 Leiterin, 1 Köchin, 1 Hausmeister

Einrichtung: **Evangelische Integrative Kindertagesstätte
„Bärenkinder“,
Schillerstraße 14, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 73 37 55 Leiterin: Frau Franke
Fax: (03 85) 7 61 05 27
E-Mail: kita.baerenkinder@diakoniewerk-gvm.de**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk im
Nördlichen Mecklenburg gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Do: 6.30-17.00 Uhr
Fr: 6.30-16.30 Uhr

Betreuungskapazität: 80
Kinderkrippe: 24
Kindergarten: 56

Altersgemischte Gruppen im Krippen und Kindergartenbereich

Die Kindertagesstätte liegt im ruhigen Schweriner Stadtteil Weststadt, umgeben von viel Naturfläche und ist durch die zentrale Lage auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Qualifiziertes Fachpersonal begleitet und unterstützt jedes Kind in seinem Bestreben, die eigenen Bewegungs-, Erfahrungs- und Fähigkeitshorizonte beständig zu erweitern.

Den Kindern stehen helle, freundliche Räume in den Gruppenbereichen sowie ein Entspannungsraum, ein Bällchenbad, eine Kinderküche und ein Bewegungsraum zur Verfügung.

Unsere pädagogische Arbeit wird bestimmt durch christliche Wertvorstellungen in einer Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit.

Wir gestalten Feste und Höhepunkte entsprechend dem kirchlichen Jahreskreis, gemeinsam mit der Kirchengemeinde.

Unsere Kindereinrichtung ist offen für alle Kinder, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit und Konfession.

Für uns steht die ganzheitliche Förderung aller Kinder unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Lebenssituation, ihrer Entwicklungsmöglichkeiten und ihrer Bedürfnisse im Vordergrund.

Entsprechend dem Schlafbedürfnis besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Mittagszeit mit ruhigen Tätigkeiten selbst zu gestalten.

Durch die integrative Arbeit in unseren Gruppen lernen die Kinder tolerant und rücksichtsvoll miteinander umzugehen, die Einzigartigkeit zu akzeptieren.

Es werden durch die Erfahrung im Umgang miteinander positive Einstellungen geprägt und die Ich- und Sozialkompetenz gestärkt.

Wir arbeiten situationsorientiert in Form von Projekten, Lernangeboten und innerhalb des Spiels der Kinder.

Der Tagesablauf und die täglichen Angebote gehen auf die Individualität der Kinder ein.

Für die Entwicklung ihrer Selbständigkeit erhalten die Kinder Raum und Zeit.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns von großer Bedeutung. Regelmäßige Elternabende, Familiennachmittage, individuelle Entwicklungsgespräche und ein aktiver Elternrat sind fester Bestandteil der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

In Vorbereitung auf den Übergang in die Schule finden spezielle Angebote für die Vorschulkinder in einer altershomogenen Gruppe statt.

Wir arbeiten gezielt mit der Grundschule zusammen.

Einrichtung: **Evangelische Kindertagesstätte
„Benjamin Blümchen“, Willi-Bredel-Straße 48
19059 Schwerin
Tel.: (0385) 20 06 88 20** **Leiterin: Frau Helmstedt**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Do: 6.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Fr: 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Betreuungskapazität: 378
Kinderkrippe: 88
Kindergarten: 158
Hort: 44
Hort an der Schule: 88

Die Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ befindet sich in der Schweriner Weststadt. Die Kinder der Bereiche Krippe, Kindergarten und Hort bis einschließlich 4.Klasse finden hier in 4 Krippen-, 8 Kindergarten- und 2 Hortgruppen pädagogische Betreuung und Begleitung.

Alle Kinder werden so angenommen, wie sie sind, unabhängig von Kircheng Zugehörigkeit und Nationalität.

Pädagogisches Fachpersonal mit Zusatzausbildungen in Psychomotorik, Montessoripädagogik, Religionspädagogik und Facherzieher für Musik begleiten die Kinder. Besonderen Stellenwert hat die Bewegungserziehung, die in allen Gruppen durch spezielle Geräte und Materialien in den dazu zur Verfügung stehenden Räumen gefördert wird. Auch Bewegungsmöglichkeiten im Freien werden bei jedem Wetter genutzt.

In einer Krippen- und drei Kindergartengruppen wird Gruppenarbeit nach Maria Montessori angeboten. Auch in die Hortarbeit fließen die Erkenntnisse dieser Pädagogik mit ein.

Die Kindertagesstätte ist in die Paulsgemeinde integriert. Gemeinsam werden Höhepunkte des Kirchenjahres vorbereitet und durchgeführt.

Neben den zahlreichen Angeboten in der Kindertagesstätte werden externe Angebote entsprechend des Bedarfes ermöglicht. Zurzeit bestehen diese in

- Frühmusikalischer Erziehung,
- Schwimmunterricht für Vorschulkinder,
- Englisch für Vorschulkinder.

In der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ werden die Kinder vom ersten Tag an durch alters- und entwicklungsentsprechende Angebote gefördert. Dabei stehen die Besonderheiten und die Einzigartigkeit des Kindes im Vordergrund. Im letzten Kindergartenjahr, vor Eintritt in die Schule, erfolgt noch eine spezielle Förderung.

Eltern werden aktiv in die Prozesse der Einrichtung mit einbezogen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Gänseblümchen“
Friesenstraße 35 a, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 71 07 24 Leiterin: Frau Born**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 85
Kinderkrippe: 15
Kindergarten: 54
Hort: 22

Die Kita befindet sich im Westteil der Stadt, nahe des Lankower Sees und mitten in einem begrünten Neubaugebiet abgeschirmt von Straßenlärm und Abgasen. In unserem unmittelbaren Umfeld befinden sich das Goethe-Gymnasium, die John-Brinkman-Schule.

Im Vordergrund der pädagogischen Arbeit steht das Erleben der unmittelbaren Umwelt nach dem lebensbezogenen Ansatz. Durch gezielte Projekte sollen Zusammengehörigkeit und Verantwortung für den Anderen, untereinander und über Generationen hinweg gefördert, gepflegt und erhalten werden.

Die zielgerichtete Vorbereitung auf die Schule ist uns sehr wichtig. Die Kinder sollen sich spielerisch mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, diese schrittweise sprechend und singend, bewegend und gestaltend, erkundend und erprobend, sowie forschend und ordnend erobern. Wir bieten außerdem Freizeitgestaltung und Hausaufgabenhilfe für die Hortkinder - eigenständiges Arbeiten, die gegenseitige Hilfe und das „Miteinander- ins- Gespräch- kommen“ steht dabei im Vordergrund.

Experimentieren macht neugierig – durch die Erlangung der Plakette „Haus der kleinen Forscher“ hat unser monatlicher Forscher- und Experimentiertag eine neue Qualität erreicht.

Mathematische Bildung erfahren die Kinder als intensives und unterhaltsames Erlebnis durch wöchentliche Reisen ins Zahlen- oder ins Entenland. Das Entenland mit See, Wiese, Spielplatz, Labyrinth, u.v.m. bildet den Rahmen für zahlreiche Entdeckungen. So soll gemeinsames Lernen zum intensiven Erlebnis werden. Mit der Einrichtung eines Computerraumes nimmt die Medienpädagogik einen wichtigen Platz in unserem Kita-Leben ein. Durch den Einsatz der speziell entwickelten Lernsoftware „Limpopo“ werden die Kinder entsprechend der Bildungskonzeption in den Bereichen Natur und Umwelt, Sprechen und Sprache, Musik, Kunst, sowie Mengenbildung gefördert. Sie lernen spielerisch und altersgerecht den richtigen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Computer.

Darüber hinaus liegen die Besonderheiten dieser Kita unter anderem in der regelmäßigen Förderung der musikalischen Früherziehung und dem Erlernen der plattdeutschen Sprache („Platt- Snack- Kurs“ für interessierte Kinder).

Ausgerüstet mit Sammelkorb, Lupe, entsprechender Kleidung und dem Rucksack geht es einmal im Monat auf Entdeckungsreise in den Friedrichsthaler Wald (bei jedem Wetter)

Diese Waldtage, Spaziergänge oder Arbeiten im Garten regen die Kinder dazu an, staunend und ehrfurchtsvoll die Natur zu betrachten und dankbar die vielfältigen Geschenke aus Wald, Feld und Garten zu genießen und sich mit der Natur in Einklang zu fühlen.

Traditionen sind der Frühjahrsputz mit den Eltern, das Gänseblümchenfest, der Laternenumzug mit Lagerfeuer, sowie Advents- und Weihnachtsbräuche.

Etwas ganz besonderes für die Kinder ist es, wenn einmal im Jahr für 4 Wochen die Spielsachen in den Urlaub geschickt werden.

Einrichtung: **Sport - Kindertagesstätte
„Jean Sibelius“
Jean-Sibelius-Str. 26, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 73 25 10 Leiterin: Frau Horn**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 90

Kinderkrippe: 36

Kindergarten: 54

Unsere Einrichtung befindet sich in der Weststadt, ist großzügig, ruhig und schön gelegen, mit Blick auf den Sportplatz Lambrechtsgrund.

Die Einrichtung ist saniert, ebenerdig und verfügt über eine große Außenanlage. Schwerpunktmäßig haben wir uns der Bewegungserziehung verschrieben.

Die Kindertagesstätte bietet den Kindern für ihre Bildungsprozesse Möglichkeiten, eigenständig und spielerisch zu handeln, zu gestalten, zu experimentieren und zu kooperieren und zu wiederholen.

Für die Kinder ist Bewegung ein wichtiges Mittel Informationen über ihre Umwelt, aber auch über sich selbst, ihren Körper, ihre Fähigkeiten zu erfahren und ihre Umwelt zu „begreifen“.

Die Bewegung ist für die Wahrnehmung, die kognitive und emotionale und nicht zuletzt für die soziale Entwicklung von entscheidender Bedeutung.

Durch die Arbeit an kindgerechten Projekten wollen wir alle Bereiche der kindlichen Persönlichkeit ansprechen und sie somit auf das spätere Leben vorbereiten.

Medien gehören zur Umgebung der Kinder.

Auch wir setzen die Medien kind- und altersgerecht ein.

In der Einrichtung arbeiten die Erzieher eng mit den Eltern zusammen, gestalten Höhepunkte und Feste.

Die Eltern unterstützen die Kinder und Erzieher bei der Gestaltung von Projekten.

Leichtathletik, Entspannungsübungen und Fußgymnastik stehen täglich auf der Tagesordnung. Zusätzlich findet für interessierte Kinder am Montagnachmittag kreativer Tanz statt.

In unserer Einrichtung gibt es 6 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Kirschblüte“
Wossidlostr. 61, 19059 Schwerin
Tel.: (03 85) 71 06 04 Leiterin: Frau Riegner**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 100

Kinderkrippe: 38

Kindergarten: 62

Die Heimatkindertagesstätte „Kirschblüte“ liegt im Westen der Landeshauptstadt Schwerin neben dem Friesensportplatz. Die Kinder im Alter von 3 Monate bis 6 Jahre werden liebevoll von weiblichem und männlichem Fachpersonal betreut.

Das Kifög-MV sowie die Bildungskonzeption 2010 bilden den gesellschaftlichen Rahmen.

Das 2011 eröffnete zweigeschossige Haus ist nach den neusten ökologischen Standards errichtet.

Solarthermie und Erdwärmepumpe regeln die Versorgung mit Energie. Die Digitalanzeige macht den Kindern den Zusammenhang zwischen alternativer Energiegewinnung und Verbrauch deutlich.

Großzügige offene Funktionsräume, teilweise mit Terrassenausgang bieten ausreichend Platz für kindliche Aktivitäten. Atelier, Bau-Spielplatz, Wasserspiele, Lernwerkstatt, Forscherwerkstatt, Sportraum, Tanzwerkstatt, Traumland u. v. mehr ermöglichen den Kindern selbstbestimmt ihre Interessen zu leben.

Die offenen Strukturen fördern die Erweiterung der Horizonte, die Entfaltung sozialer Grundbedürfnisse, den Forscherdrang, die Kreativität. Der Morgenkreis schafft Gemeinschaftsgefühl und fördert Sprach und Verhaltenskompetenzen.

Die gesunde Entwicklung der Kinder, das Bewusstsein für den eigenen Körper, werden durch Turnen, Fußgymnastik, Kneippen, Sauna, Yoga, Partnermassage, das gemeinsame Einkaufen und Zubereiten von Mahlzeiten aus frischen Zutaten in der Kinderküche (gesundes Frühstück), die flexiblen Essenzeiten im Restaurant (Ganztagsversorgung), Zahnpflege und Vorsorgeuntersuchungen unterstützt.

Als „Einrichtung mit besonderem pädagogischem (ökologischem) Profil“ ist es unser Anliegen naturverbundene, ökologisch orientierte Impulse zu geben. Die Kinder werden angeregt, sich für die Vorgänge in ihrer Lebensumwelt zu interessieren und zu engagieren. (Umweltschutzgedanke, ökologisches Lernen). Es wird in Projekten gearbeitet, Beobachtungsgänge, Erlebniswanderungen durchgeführt. Das unmittelbare Erleben fördert Gefühle der Verbundenheit zum Heimatort Schwerin und deren Menschen. („ Es ist schön hier zu leben“- feste Bindungen)

Umweltschutz wird in der Kita gelebt. Sparsamer Umgang mit Ressourcen, Mülltrennung, künstlerische Reflexion aus Restmaterialien wie Korken, Pappe, Wolle, Stoffreste (Laternen, Schultüten, Faschingsschmuck) stehen täglich an.

Zusätzliche externe Angebote sind musikalische Früherziehung und Englisch.

Projekte: Papilio, Kindergarten-Cop, Haus der kleinen Forscher, Vorlese-Projekt, Leuchtpol-Energieprojekt

Zusammenarbeit : Ortsbeirat Weststadt, Frühförderung- ASB, Museum, Theater, FF Wüstmark, IB, JAo, Europaschule „J.-Brinckman“

Einrichtung: **Integrative Kindertagesstätte
„Kleine Schulzen“
Schulzenweg 10, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 61 36 53 Leiterin: Frau Görtz**

Träger der Einrichtung: **Arbeiterwohlfahrt – Soziale Dienste gGmbH
Westmecklenburg**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30 – 17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 69
Kinderkrippe: 27 3 Monaten bis 3 Jahre (mit Aufnahme behinderter Kinder)
Kindergarten: 45 3 Jahre bis Einschulung

Wir bieten:

- Integration behinderter und benachteiligter Kinder
 - Integration von Kindern anderer Nationalitäten
 - altersgemischte Gruppenarbeit
 - zusätzliche Montessori Vorschule
 - Musikalische Früherziehung
 - Therapien im Haus auf Rezeptbasis
 - Fahrdienst für behinderte Kinder
 - Wassergewöhnung im eigenen Pool

Wir erwarten:

- Unterstützung unseres Erziehungskonzeptes und unserer pädagogischen Ziele
- Offenheit und Gesprächsbereitschaft
- aktive Mithilfe und gegenseitige Hilfe

Einrichtung: **Integrative Kindertagesstätte
„Zwergenhaus“
Edgar-Bennert-Str. 11, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 2 00 35 53 50 Leiterin: Frau Westphal**

Träger der Einrichtung: **ASB Schwerin-Parchim Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 198

Kinderkrippe: 30

Kindergarten: 102

Hort: 66

Die Ausrichtung der pädagogischen Angebote erfolgt nach dem Rhythmus der Jahreszeiten mit dem Schwerpunkt auf Musik und Bewegung.

Die Arbeit findet in altersgemischten Gruppen statt.

Täglich zielgerichtete Angebote gruppenübergreifend und altersgerecht.

Besondere Angebote:

- 1 x wöchentlich Liederkreis für alle Kinder der Krippe und des Kindergartens (musikalische Früherziehung durch Facherzieherin für Musik)
- Psychomotorik durch Erzieher – wahrnehmen, handeln und bewegen
- Einsatz von Entspannungspädagogik durch speziell ausgebildete Erzieher
- 1 x wöchentlich Naturtag – beobachten, erkunden und experimentieren außerhalb der Einrichtung
- Arbeit und Spiel am Computer
- Ganztagsverpflegung – Frühstück wird mit den Kindern zubereitet
- bei ärztlicher Verordnung Therapien im Haus durch Logopädin, Ergotherapeutin und Physiotherapeuten
- im Hort erfolgt die Hausaufgabenerledigung, Gitarrenunterricht, kreativer Kindertanz und die Feriengestaltung
- seit Oktober 2005 ist die tiergestützte Pädagogik Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Tiere stärken das Selbstbewusstsein und beeinflussen die Aufmerksamkeit und Konzentration. Dadurch werden soziale Kompetenzen wie Mitgefühl, Verantwortungsgefühl etc. gefördert.

Einrichtung: **Evangelische Kindertagesstätte
„Lankower Spielhaus“
Rahlstedter Straße 3 - 4, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 20 28 19 70 Leiterin: Frau Tackmann**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Do: 6.00 Uhr und 17.30 Uhr
Fr: 6.00 Uhr und 16.30 Uhr

Betreuungskapazität: 422
Kinderkrippe: 76
Kindergarten: 148
Hort: 44
Hort an Schule: 154

Die Evangelische Kindertagesstätte „Lankower Spielhaus“ wurde 1970 eröffnet und befindet sich seit 1993 in Trägerschaft des Diakoniewerkes Neues Ufer.

Die Kindertagesstätte liegt im Schweriner Stadtteil Lankow und ist durch ihre direkte Lage an der Straßenbahnhaltestelle „Rahlstedter Str.“ auch ohne Auto gut zu erreichen.

Qualifiziertes Fachpersonal mit Zusatzausbildungen in Montessoripädagogik, Psychomotorik, Religionspädagogik und Facherzieher für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder im Alter von 0 - 10 Jahren.

Unser Spielhaus ist offen für alle Kinder unabhängig ihrer Konfession oder Kirchengliederung.

Das Team arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz und sorgt für eine liebevolle, harmonische und zugleich anregende Atmosphäre, in der die Kinder die Möglichkeit haben kreativ tätig zu sein, Kontakte zu anderen Kindern und Erwachsenen aufzunehmen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Hauptziel der Bewegungserziehung ist die Freude an der Bewegung, Schulung des Gleichgewichtes und die Förderung von Ausdauer und Mut. Für die Bewegungserziehung stehen den Kindern ein Sportraum, ein Psychomotorikraum sowie eine große Freifläche zur Verfügung.

Zu den täglichen Angeboten gehören auch die Spracherziehung, musische Erziehung, ästhetische Erziehung, Umwelterziehung, elementare mathematische Erziehung. Im letzten Jahr - vor Schuleintritt - erfolgt eine spezielle Förderung der Kinder.

In 4 Kindergartengruppen wird die Gruppenarbeit nach Maria Montessori angeboten.

Die Kindertagesstätte arbeitet eng mit der Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow zusammen. Gemeinsam werden Morgenkreise, Kindergottesdienste, Kinderkirchentage sowie Feste des Kirchenjahres vorbereitet und durchgeführt.

Feste und Feiern gehören zu den besonderen Höhepunkten für die Kinder. Besonders beliebt sind die Traumnacht und die mehrtägige Kindergartenabschlussfahrt.

Hohen Stellenwert hat bei uns der Plattdeutschunterricht, der als Freizeitangebot den Kindern spielerisch vermittelt wird. Externe Angebote wie Schwimmunterricht, Judo, Gitarre, frühmusikalische Erziehung, Englisch, kreativer Tanz werden in unserem Haus gegen Beitragszahlung angeboten.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„ Anne Frank“
Möllner Straße 25, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 4 84 13 08 Leiterin: Frau Wenk**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 94

Kinderkrippe: 30

Kindergarten: 64

Eine verkehrsgünstig zu erreichende Ganztageseinrichtung im Stadtteil Lankow, unweit der Lankower Berge und des Lankower Sees, die 2007 neu erbaut wurde.

Das großzügig angelegte naturnahe Außengelände, mit zahlreichen Spiel- und Erlebnisbereichen lädt zum Entdecken, Experimentieren und Spielen ein.

Das Herzstück der Einrichtung bildet ein großer mit Spiegel-, Kletter- und Sprossenwand sowie zusätzlichen Spiel- und Sportgeräten ausgestatteter Mehrzweckraum, ein Raum für ganzheitliche Erfahrungen, in dem auch das Smart Board nahezu unbegrenzte multimediale Möglichkeiten zu spielen, zu malen, zu experimentieren und zu lernen bietet.

Wir nutzen alle zur Verfügung stehenden Funktionsräume wie Rollenspiel- und Bauraum, Kreativraum, Atelier, Experimentier- und Forscherraum, Kinderküche, Werkstatt, Entspannungs- und Musikraum sowie Flure für die wichtigsten Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Dabei orientieren wir uns am Konzept der offenen Arbeit und dem Situationsansatz.

Die Bedürfnisse, Erfahrungen und Sinndeutungen der Kinder stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Sie können täglich aus zahlreichen Angeboten selbst bestimmend wählen, erforschen und entdecken die Welt aus eigenem Antrieb.

Vielfältige Projekte erschließen den Kindern neue Erfahrungswelten und lassen sie auf Entdeckungsreise innerhalb und außerhalb der Kita gehen. Dabei findet die Projektplanung, immer unter aktiver Mitsprache und Mitplanung der Kinder statt.

Für alle Vorhaben in unserer Einrichtung gilt: Das Kind entdeckt aktiv spielend seine Welt!

Die Sprachförderung, als Voraussetzung für das Lernen und die Knüpfung sozialer Kontakte, steht im Mittelpunkt unseres Bildungsauftrages.

Die Gesundheits- und Bewegungserziehung sind weitere Säulen der inhaltlichen Arbeit in unserer Einrichtung.

Unser Motto „Bewegung und Gesundheit von Anfang an“ spiegelt sich täglich in allen Bereichen wider. Gezielte Gesundheits- und Bewegungsprogramme wie Fußgymnastik, Entspannung, Tanz, Kneippsche Anwendungen, Rückenschule und Sinnesschulung, die sich an den Bedürfnissen und der Individualität der Kinder orientieren, sollen zu ihrem körperlichen und seelischen Wohlbefinden beitragen.

Unsere pädagogischen Fachkräfte pflegen einen guten und kooperativen Kontakt zu den Schulen in unserem Umfeld mit dem Ziel, die Kinder zielgerichtet auf die Schule vorzubereiten und ihnen den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern.

Zusätzlich haben wir in der Grundschule Lankow fünf eigens ausgestattete Funktionsräume angemietet, in denen unsere Hortkinder ab Klasse 2 ihre Hausaufgaben erledigen, aber auch das Mittagessen einnehmen, spielen und entspannen können.

Ab 14.00 Uhr haben die Kinder dann die Möglichkeit, die Angebote in den Aktionsräumen der Kita oder auf der Freifläche zu nutzen.

Unser Team fördert die Mitwirkung von Eltern, die ihre Anregungen, Fähigkeiten und Begabungen einbringen können. Weitere Angebote: Musikalische Früherziehung , Englisch, Kreativer Tanz, Entspannung, Yoga, Fußball, Kreativkurs, Töpfern, Kleine Handwerker, Experimentieren & Forschen, Kochen und Backen, Gitarrespiel, Judo.

Einrichtung: **Evangelische Kindertagesstätte
„Neumühler Strolche“
Am Immensoll 5, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 34 30 14 00 Leiterin: Frau Oberländer**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Do: 6.30 Uhr und 17.30 Uhr
Fr: 6.30 Uhr und 16.30 Uhr

Betreuungskapazität: 108
Kinderkrippe: 36
Kindergarten: 72

Die Kindertagesstätte befindet sich im Schweriner Stadtteil Neumühle, mit dem nahe gelegenen Wasserturm als Wahrzeichen. Das Haus liegt in einer ruhigen Lage, unweit von stark befahrenen Straßen. Die Lankower Berge sind nur ein paar Schritte entfernt.

Die Kindertagesstätte hat von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

In der Einrichtung werden Kinder im Alter von 0 bis 6/7 Jahren in altergemischten Krippen- und Kindergartengruppen betreut.

Die Evangelische Kindertagesstätte „Neumühler Strolche“ ist offen für alle Kinder, unabhängig von der Zugehörigkeit zur Kirche und Nationalität.

Die Kinder werden von staatlich anerkannten Erzieherinnen mit Zusatzqualifizierung in der Psychomotorik, der Montessoripädagogik, Religions- und Heilpädagogik betreut. Grundsätze der Psychomotorik und der Montessoripädagogik sind im Tagesgeschehen der Kita integriert.

Die Kinder haben vielfältige Bewegungsmöglichkeiten im Haus und auf dem eigenen großen Spielplatz.

Gemeinsam mit der Versöhnungsgemeinde werden Feste und Feiern zu den Höhepunkten des Kirchenjahres geplant und durchgeführt.

Englisch für Vorschulkinder, Aerobic für Kinder, Ersthelfer von Morgen sowie die musikalische Früherziehung mit der Musikschule Fröhlich sind externe Angebote und finden überwiegend nachmittags statt.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Regelmäßige Elternabende und ein Elternrat sorgen für ein enges Miteinander von Kindertagesstätte und Elternhaus.

Einrichtung:	Kindertagesstätte „Plappermäulchen“ Bahnhofstr. 56, 19057 Schwerin Tel.: (03 85) 4 84 42 94 Leiterin: Frau Alm
Träger der Einrichtung:	Kita gGmbH
Öffnungszeiten:	Mo-Fr: 6.00-17.00 Uhr
Betreuungskapazität:	42
Kinderkrippe:	12
Kindergarten:	30

Die Kita „Plappermäulchen“ ist eine kleine Einrichtung im Ortsteil Warnitz in den Betreuungsbereichen Krippe und Kindergarten. Sie ist in ländlicher Umgebung gelegen und hat familiären Charakter. Außer den drei Gruppenräumen stehen uns ein Schlaf- und ein Waschraum, ein Kreativraum, sowie eine Garderobe und eine große gemütliche Freifläche zur Verfügung. Sehr schön ist die zur Einrichtung gehörende großzügig gestaltete Freifläche mit Sinnesgarten, Werkstatt und Weidentippis.

Durch die Einrichtung einer Werkstatt mit Werkbank, dazugehörigem Handwerkszeug und verschiedenen Materialien wie Holz, Gips usw. haben die Kinder die Möglichkeit, zu experimentieren, zu probieren und dadurch eigene Erfahrungen zu machen. Wert wird auf eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung gelegt, wobei die Förderung der Kreativität, die Schulung der Sinne und Projektarbeit ganz besondere Beachtung finden. So werden die Kinder durch unser Schlüsselthema „Energie“ für den bewussten Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen sensibilisiert.

Da Projektarbeit im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, haben wir uns entschieden, uns für den Titel „Haus der kleinen Forscher“ zu bewerben und diesen im Jahr 2009 auch erhalten.

Die Kinder bestimmen den Prozess der Entwicklung selbst. Angebote erfolgen lebensbezogen, situationsorientiert, gepaart mit Elementen der Reggio- Pädagogik. Bei den Kindern soll die Grundlage für Interesse und Freude am lebenslangen Lernen geweckt werden. Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit ist das Bild vom Kind. Wir arbeiten eng mit der Kita „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal zusammen. Ständige Weiterbildungen der Erzieher, regelmäßige Reflexionen der Praxis sind selbstverständlich, um die Qualitätsstandards der Prozessqualität anzupassen.

Für die optimale Schulvorbereitung haben wir einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule Lankow erarbeitet

An zwei Nachmittagen der Woche haben die Kinder, die Lust dazu haben und deren Eltern es wünschen, die Möglichkeit in unserer Einrichtung bei Fremdanbietern an der musikalischen Früherziehung und am Englischunterricht teilzunehmen.

Öffentlichkeitsarbeit wird bei uns groß geschrieben. Wir arbeiten eng mit dem Ortsbeirat Warnitz, der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz, Einzelpersonen und Firmen zusammen, die sich auf unterschiedlichste Weise in den Kindergartenalltag einbringen und diesen bereichern.

Kita und Elternhaus bilden das Fundament unserer Bildungs- u. Erziehungsarbeit. Da Toleranz und Respekt voreinander die Basis einer guten Zusammenarbeit sind, ist uns ein ständiger Austausch zwischen Eltern und Erziehern sehr wichtig. Es ist gewollt, dass Eltern, Großeltern und andere interessierte Erwachsene sich kreativ und aktiv in die Arbeit der Kita einbringen. Wir geben ihnen unserer Konzeption entsprechend die Möglichkeit dazu, wenn es der Entwicklung der Kinder dient.

Für Projektarbeit mit den Vorschulkindern nutzen wir auch die Räume der uns angeschlossenen Kita „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal.

Einrichtung: Kindertagesstätte „Reggio Emilia“
Alt Metelner Str. 1a, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 3 03 09 50 Leiterin: Frau Alm

Träger der Einrichtung: Kita gGmbH

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00 Uhr-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 63

Kinderkrippe: 15

Kindergarten: 48

Elemente der Reggio-Pädagogik sind Grundlage unseres Konzeptes. Wir arbeiten mit speziell dafür ausgebildeten Fachlehrern. Es gibt in der Reggio-Pädagogik ein Bild vom Kind, in dem man davon ausgeht, dass jedes Kind gleich nach seiner Geburt über Fähigkeiten verfügt, die es selbstständig weiterentwickeln kann. Diesem Bild folgt auch unsere Konzeption. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, das einzelne Kind zu verstehen. Die Erzieher sehen sich als gleichberechtigte Partner von Eltern und Kindern. Eine enge Zusammenarbeit ist erwünscht. Reggio-Pädagogik ist eine Pädagogik des „Werdens“. Das Kind ist Akteur seiner eigenen Entwicklung. Die Rolle der Erzieher ist in Reggio eine andere. Sie geben keine Lösungsmöglichkeiten bzw. Wege vor und belehren, sondern geben den Kindern neue Impulse, regen sie durch Fragen an, Neues auszuprobieren, hören zu und begleiten sie bei ihren Erfahrungen. Die Erzieher haben die Aufgabe, bei den Kindern die selbstlernenden Kräfte zu mobilisieren. Sie sollen aus eigener Motivation heraus nach ihren Bedürfnissen lernen. Projektarbeit ist das Herzstück der Reggio-Pädagogik, gewonnen z. B. aus dem Alltag kindlicher Aktivitäten, Beobachtungen, Fragen, Vorschlägen, eingebunden in den Alltag der Einrichtung und deren Umfeld. So werden die Kinder durch unser Schlüsselthema „Energie“, für den bewussten Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen sensibilisiert.

Da die Reggio Pädagogik von der Projektarbeit lebt, haben wir uns entschieden, uns für den Titel „Haus der kleinen Forscher“ zu bewerben und diesen im Jahr 2009 auch erhalten. Kinder haben die Möglichkeit, ihre Entdeckungen, Erlebnisse, Empfindungen, Deutungen mit „Hundert Sprachen“ zum Ausdruck zu bringen. Es kommt dann nicht auf das Ergebnis an, sondern auf den Weg zum Ziel. Die Projektarbeit wird durch die so genannten „sprechenden Wände“ festgehalten und dokumentiert.

In unserer Einrichtung gibt es keine festen Gruppen. Es gibt aber Normen, Regeln und Sanktionen, die gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und festgelegt werden.

Aus traditionellen Gruppenräumen werden Kreativräume, die nach den Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet werden. Alle Räume haben Aufforderungscharakter und sind ständig veränderbar. Die Kinder finden sich nach Interessen in den Räumen zusammen, Interessen, die sie dann auch leben. Die Kinder haben im Tagesablauf ständig die Möglichkeit, ihre Spielinhalte selber zu wählen und zu verwirklichen. Sie führen die Regie. Herkömmliches Spielzeug steht den Kindern nur in geringem Maße zur Verfügung, dafür sind ständig veränderbare, unkonstruierte Gegenstände und Bauelemente, als auch Naturmaterialien vielfältig vorhanden.

Für eine optimale Schulvorbereitung haben wir einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule Lankow erarbeitet.

An drei Nachmittagen der Woche haben die Kinder, die Lust dazu haben und deren Eltern es wünschen, die Möglichkeit in unserer Einrichtung am Karatetraining oder bei Fremdanbietern am Tanz- und Englischunterricht teilzunehmen.

Da der fachliche Austausch der Erzieher untereinander sowie ständige Weiterbildungen von großer Wichtigkeit sind, sind wir mit einer italienischen Einrichtung, die wir 2010 vor Ort besichtigten in Kontakt getreten. So können Brieffreundschaften der Kinder untereinander und Projekte entstehen. Weiterhin sind wir dabei, Kontakte zu „Dialog Reggio“ und dem Reggio Arbeitskreis Mecklenburg Vorpommern aufzunehmen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
"Kinderland"
A.-Sacharow-Str.90, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 3 92 10 64 Leiterin: Frau Bastubbe**

Träger der Einrichtung: **DRK- Kreisverband Schwerin e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00 bis 18.00, bei Bedarf bis 19.00 Uhr

Betreuungskapazität:	396
Kinderkrippe:	54
Kindergarten:	144
Hort:	44
Hort an Schule:	154

Unsere Einrichtung liegt naturnah, denn sie grenzt an das Grüne Tal und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Regionen gut zu erreichen.

Es gibt keine Betriebsferien.

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der situationsorientierte Ansatz. Das heißt, Bedürfnisse, Interessen und Neigungen der Kinder stehen im Vordergrund.

In der hauseigenen Küche wird täglich für eine frisch zubereitete, vollwertige und kindgerechte Ernährung gesorgt. Im Rahmen der Gesundheitsförderung beginnen wir mit 1,5 Jahren mit der täglichen Zahnpflege.

Bei Bedarf halten wir "Babysitten" an Abenden und Wochenenden für alle Altersgruppen bereit. Auch ein Hol- und Bringedienst wird Eltern in schwierigen beruflichen und privaten Situationen angeboten.

Vor Aufnahme eines Kindes in unsere Kita bieten wir eine kostenlose Eingewöhnung von 10 Werktagen an. Kinder, die keinen Platzanspruch haben, können während der Öffnungszeiten Spielstunden nutzen.

Eine Gruppeneinheit für Vorschulkinder wird für eine fachspezifische Vorbereitung der Kinder auf die Schule genutzt.

Räumlichkeiten wie ein Werkraum, zwei Sporträume, ein Märchenraum, ein Snoezelraum und ein Multifunktionsraum mit spezieller Ausstattung werden für die Förderung der allseitigen Bildung und Erziehung genutzt.

Jeden Dienstag laden zwei dafür ausgebildete Erzieherinnen von 15.30 bis 16.30 Uhr Kinder ab dem ersten Lebensjahr zur Spiel- und Kontaktgruppe ein.

Jeden Mittwoch wird, unter Leitung einer Fachkraft, "PEKiP" angeboten.

Dienstags und mittwochs findet, unter Anleitung einer Facherzieherin die musikalische Früherziehung statt, ebenso Schwimmkurse und „Erste Hilfe und Unfallverhütung für Vorschulkinder“.

"Englisch for Kids" ist ein Angebot für Kinder im Alter von vier Jahren, spielerisch eine Fremdsprache zu erlernen.

Als neues Projekt starten wir ein Elterncafe. Wir wollen ins Gespräch kommen, das soziale Miteinander fördern, generationsübergreifende Kontakte knüpfen und gemeinsam die Vielfalt der Bücher erleben. D.h., die Arbeit im Elterncafe wird thematisch gestaltet.

Einrichtung: **Evangelisches - Integratives
Montessori - Kinderhaus
Robert-Havemann-Str. 16, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 20 06 26 50 Leiterin: Frau Wiesner**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 5.30-21.00 Uhr

Betreuungskapazität: 251
Kinderkrippe: 57
Kindergarten: 150
Hort: 44

Die Kindertagesstätte befindet sich im Stadtteil Großer Dreesch. Sie ist offen für alle Kinder, unabhängig von Kirchengemeindegliederung und Nationalität.

Ziel der Begleitung der Kinder ist es, die Kindertagesstätte als einen Ort der Ermutigung, der Lebenslust, des Staunens, der Bildung und der christlichen Gemeinschaft zu entwickeln. Die Kinder sollen sich wohl fühlen und gut gedeihen.

Der Erziehungsstil der Montessori- Pädagogik orientiert sich unmittelbar am Kind und berücksichtigt konsequent die Förderung der Kinder. Ausgebildete Montessori- Pädagogen begleiten die Kinder in der Krippe, im Kindergarten und im Hort. Die Montessori- Pädagogik ist Hauptprofil unserer Arbeit.

Die Kinder werden durch Heilerzieherinnen und Erzieherinnen mit Zusatzqualifikationen in der Psychomotorik, Kindertherapie und Religionspädagogik betreut. Eine FSJ-lerin unterstützt das Fachpersonal in den Integrationsgruppen.

Wir bieten Plätze für Kinder mit und ohne Behinderung von 0 bis 10 Jahren an:

- Krippe -0 bis 2 Jahre, 2 bis 3 Jahre
- Kindergarten 3 bis 6 Jahre
- Hort – Grundschulalter

Zurzeit werden ca. 250 Kinder betreut.

In vier der altersgemischten Kindergartengruppen könne bis zu vier Kinder mit Behinderung integriert werden. Ihnen stehen Ergotherapie, pädagogische Frühförderung, Logopädie und Physiotherapie als begleitende Therapiemöglichkeiten zur Verfügung.

Folgende Angebote halten wir vor:

- Zielgerichtete pädagogische Betreuung und Bildung vom ersten Tag an,
- Individuelle Entwicklungsgespräche mit den Eltern über ihre Kinder
- Psychomotorische Angebote,
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum sowie mit Fachärzten und Ämtern
- Umfangreiche Ausstattung an Montessori- und Psychomotorikmaterial,
- Gemeinsame Feiern mit der Petrusgemeinde zu Höhepunkten des Kirchenjahres,
- Tierpädagogik
- Gesonderte Angebote für die Vorschulkinder (Sprachvorschultraining, Prävention, Schwimmunterricht)

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Regelmäßige Elternabende und ein Elternrat sorgen für ein enges Miteinander von Kindertagesstätte und Elternhaus.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Haus Sonnenschein“
Von-Stauffenberg-Str. 28, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 3 92 27 17 Leiterin: Frau Sator**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 180

Kinderkrippe: 64

Kindergarten: 116

Unsere Kindertagesstätte ist eine Integrationseinrichtung. In der Kita werden die Kinder von ausgebildeten Erzieherinnen (Heilerzieher, staatlich anerkannte Erzieher u. Vorschulerzieherinnen) betreut.

Integration bedeutet, gemeinsame Bildung, Förderung und Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder, durch gemeinsame Erfahrungsfelder und unterschiedlichen Lernreizen. Enge Zusammenarbeit mit den Therapeuten, mit der Frühförderstelle und dem Kinderzentrum. Erstellen von individuellen Förderplänen, dieses immer in Zusammenarbeit mit den Eltern. In unserer Kita findet die Kompetenzentwicklung der Kinder in der teiloffenen Form volle Beachtung. Sie haben die Möglichkeit, die Umwelt aktiv zu erobern. Jedes Kind kann seine Welt selbst konstruieren, erkennt seine Interessen und tritt selbstsicherer auf.

Da wir eine Sportkindertagesstätte sind, werden zusätzliche Sportangebote von ausgebildeten Übungsleitern durchgeführt.

Besondere Angebote in unserer Kindertagesstätte sind Entspannungsübungen und Fantasiereisen (die Kinder liegen entspannt und lauschen einer Fantasiegeschichte).

Weiterhin fördern wir individuell und gezielt die Sprachentwicklung und auf Wunsch werden durch ein Zusatzangebot erste englische Sprachkenntnisse vermittelt.

Im Umgang mit den unterschiedlichsten Medien erwerben Kinder erste Erfahrungen und Kenntnisse, der Computer wird durch spezielle Lernprogramme für Vorschul- und Hortkinder zur Wissensquelle.

In der Arbeit mit den Kindern wird alles vom Leben und Erleben der Kinder entschieden. Von ausgebildeten Vorschulerzieherinnen werden die Kinder gut auf die Schule vorbereitet, hier arbeiten wir kooperativ mit einer Schule zusammen.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Märchen-Kita Krebsförden“
Johannes-Gillhoff- Str. 10, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 61 27 71 Leiterin: Frau Cyron**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-20.30 Uhr

Betreuungskapazität: 138

Kinderkrippe: 48

Kindergarten: 90

Die Kindertagesstätte liegt im Neubaugebiet Krebsförden. Großzügige Freiflächen, viel Rasen, Basketballkorb, Duschbecken und diverse Spielgeräte laden zu vielfältigem Spiel und Sport ein. Für die Krippenkinder gibt es eine eigene, separate Spielfläche mit altersgerechter Rutsche, Federtieren und Spielhäuschen.

In unserer Kindertagesstätte wird nach dem „Lebensbezogenen Ansatz“ in altershomogenen- und einer Mischgruppe gearbeitet. Das heißt für uns, eine kindorientierte Bildung durch schöne Erlebnisse und eine kindgerechte Erziehung durch pädagogische - partnerschaftliche Begleitung anzubieten.

Bei uns wird nach der „Bildungskonzeption für 0-bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern“ gearbeitet. Projekte und Themen der Gruppen werden für die Eltern sichtbar gemacht. Ein „Jahresprojekt“ begleitet alle Gruppen das ganze Jahr hindurch.

Wir ermöglichen Kindern und Eltern eine individuelle Eingewöhnungszeit in der Krippe und im Kindergarten.

MÄRCHEN - sind der pädagogische Schwerpunkt unserer Kindertagesstätte, der in einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung eingebettet ist. So werden Traditionen gewahrt, die Muttersprache gefördert und die Kinderliteratur besonders beachtet.

Großzügige Raumangebote wie Märchen- u. Requisitenzimmer, Computerraum, Kinderküche und Sportraum schaffen viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche und altersgerechte Angebote und Projekte im Haus.

Gesunde Ernährung, Vollverpflegung (bei uns wird gekocht), viel Aufenthalt an frischer Luft, Englischvermittlung vor 9.00 Uhr, Saunagänge in den „belasso“- Sportpark“, Schachunterricht und eine „Nichtschläfer“-Gruppe für die Vorschulkinder gehören mit zum Alltagsleben in unserer Kindertagesstätte.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Wirbelwind“
Hagenower Str. 62, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 3 92 10 53 Leiterin: Frau Möller**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.00Uhr

Betreuungskapazität: 102
Kinderkrippe: 30
Kindergarten: 72

Die Kita „Wirbelwind“ befindet sich in der schönen Gartenstadt. Die Einrichtung ist mit der Straßenbahn, sowie mit dem Bus des Nahverkehrs sehr gut zu erreichen. Die Kita verfügt über eine großzügig, terrassenförmig angelegte Außenanlage mit einem herrlichen Blick auf den Ostorfer See. Hier finden die Kinder ausreichend Platz zum Spielen, Toben und Entdecken. Ein Rodelberg lädt auch im Winter zur Schlittenfahrt ein. Für die Krippenkinder ist eine eigene Freifläche, umgeben von Hecken u. Bäumen mit viel Spielfläche vorhanden.

Seit September 2009 ist die Einrichtung eine zertifizierte Kneippkita. In den Räumlichkeiten befinden sich eine „Kneippoase“ mit Wassertretbecken, Infrarotkabine und Ruhezone.

Das Konzept der Kita beinhaltet eine ganzheitliche Bildung und Erziehung, in deren Mittelpunkt eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung der Kinder steht. Die Arbeit erfolgt nach den Grundsätzen des lebensbezogenen Ansatzes. Als zertifizierte Kneippkita ist ein weiterer Schwerpunkt die gesundheitlich orientierte Arbeit nach den Methoden von Sebastian Kneipp.

Die Kita schafft durch tägliche sportliche Betätigung an frischer Luft, regelmäßigen Entspannungen in der hauseigenen Infrarotkabine, täglichen Wasseranwendungen im hauseigenen Kneippbecken, Stille und Entspannungsübungen, sowie Höhepunkte zur gesundheitlich bewussten Ernährung, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung.

Durch vielfältige und abwechslungsreiche Angebote in verschiedenen Lernbereichen entwickeln die Kinder Eigeninitiative, Fantasie, verfolgen ihre Ideen, finden eigene Wege und Lösungen, werden erfinderisch und kreativ. Die gezielte Schulvorbereitung durch qualifiziertes Fachpersonal findet bei uns über den gesamten Tagesablauf statt.

Als Haus der kleinen Forscher bieten wir den Kindern immer wieder neue Inhalte und Ideen zum Experimentieren und Ausprobieren. In unserer Forscherecke haben die Kinder Zugang zu vielfältigen Materialien, die zum Erkunden und selbstständigen Tätigsein anregen.

In der Kita werden Medien in allen Altersstufen entsprechend des Entwicklungsstandes des Kindes genutzt. In unserem Computerraum können die Kinder spielerisch und altersgerecht den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Computer erlernen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und anderen Institutionen sind für die Umsetzung unserer pädagogischen Ziele und Projektvorhaben wichtig.

Allen neu hinzukommenden Krippenkindern bieten wir eine 14-tägige Eingewöhnungsphase an. Die Eltern können selbst entscheiden in welchem Umfang sie diese nutzen.

Externe Angebote, wie musikalische Früherziehung oder kreativer Tanz werden in der Kita gegen Beitragszahlung angeboten.

Einrichtung:	Kindertagesstätte „Mosaik“ Pilaer Straße 12-14, 19063 Schwerin Tel.: (03 85) 3 92 30 66 Leiterin: Frau Köppinger
Träger der Einrichtung:	Volkssolidarität Kreisverband Schwerin e.V.
Öffnungszeiten:	Mo-Fr: 6.00 – 17.30 Uhr Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache
Betreuungskapazität:	155
Kinderkrippe:	36
Kindergarten:	119
Alter unserer Kinder:	0 bis 10 Jahre
Wie Sie uns finden:	Haltestelle Berliner Platz – verkehrsgünstig ca. 3 Minuten Fußweg – Richtung Zippendorf
Wir stehen für:	M Meditation und Entspannung O Ort für individuelles Spielen S Sauna, Wassertreten, Sport A Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter I Immer gute Stimmung K Kurse, Kreativität, köstliches Essen
Unser Konzept:	Situationsorientierter Ansatz mit gesundheitsförderndem Profil
Wir bieten:	Arbeit mit den Kindern nach Projekten Optimale Vorbereitung der Kinder auf das Leben, die Schule Familienorientierte Elternarbeit Logopädische Betreuung Gezielte musikalisch-ästhetische Förderung Plattdeutsch Sprachförderung der Migrantenkinder Viel Zeit und Platz für Spiel, Bewegung, Entspannung und Kreativität in hellen, farbenfrohen Räumen sowie in der Natur: Zoo – Zippendorfer Strand – Wald. Frühzeitige Entwicklung des Bedürfnisses unserer Kinder nach gesundheitsbewusstem Verhalten sowie Stärkung der Gesundheit durch: Infrarotwärmekabine, Wassertretanlage, Schwallbrause, Wechselduschanlage, Entspannungsräume, Bewegungsräume.
Folgende Standards:	tägliches Kinderfrühstücksbüfett, Mittagessen aus eigener Küche, gesunde Kaffeemahlzeit, ganztägiges Bereitstellen von Tee, Säften, Wasser, Obst.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Igelkinder“ Haupthaus
Justus- von – Liebig – Str. 27, 19063 Schwerin
Tel.: (03 85) 2 01 20 77 Leiterin: Frau Hartwig**

Träger der Einrichtung: **Arbeiterwohlfahrt – Soziale Dienste gGmbH
Westmecklenburg**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.00 Uhr im Haupthaus
Mo-Fr: 6.30-17.00 Uhr im Haus Mueß

Betreuungskapazität: 125
Kinderkrippe: 30
Kindergarten: 95

Die AWO Tagesstätte " Igelkinder " betreut Kinder im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahren in 3 verschiedenen Arbeitsbereichen :

1. „Igelkinder“ (Haupthaus) Kinderkrippe, Kindergarten
2. Haus „Mueß“ Am silbernen Hang 6 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Uns ist es wichtig, ein Bildungs- und Betreuungsangebot für Eltern und ihre Kinder zu machen, das sich von anderen unterscheidet und das Bild der Einrichtung klar hervortreten lässt. Somit wird die Kita zum Teil des sozialen Umfeldes.

Die Kindertagesstätte ist Ort der Alltagsbewältigung für die Kinder. Es geht deshalb nicht gegen, sondern nur mit den Eltern gemeinsam, weil einerseits die Familie Quelle mancher Probleme der Kinder ist, in der aber auch Ressourcen zu ihrer Lösung liegen.

In unserer Einrichtung erhalten Eltern das Angebot, sich gemeinsam mit einer ausgebildeten „Triple-P-Trainerin“ neue Erziehungsstrategien und Handlungskompetenzen anzueignen und zu üben. Sie werden in die Lage versetzt, auch mit schwierigen Verhaltensweisen ihrer Kinder umzugehen und darauf positiv zu reagieren. Dadurch sollen Verhaltensauffälligkeiten der Kinder verringert und Problemlösungsstrategien der Erwachsenen entwickelt werden. Die grundlegenden Fähigkeiten zur Einhaltung von Regeln des sozialen Miteinanders sind für die Kinder unabdingbar, um ihre Teilhabe am Leben, an der Gemeinschaft zu sichern.

Neben den Kindern sollen auch die Eltern darauf vorbereitet werden, sich auf neue Formen des Umgangs miteinander einzulassen. Eltern erhalten im Einzelgespräch die Möglichkeit, sich Rat und Hilfe zu holen. Auch das Kind hat die Gelegenheit, mehrmals wöchentlich für ca. eine Stunde die Erzieherin ganz für sich allein zu haben, um mit ihr Träume und Wünsche auszuleben und individuell gefördert zu werden.

Zusätzliches Angebot bei den " Igelkindern " ist die Arbeit einer Musikerzieherin, die durch visuelle und akustische Anpassungsübungen den Kindern hilft, Beziehungen positiv anzubahnen, aufzubauen und zu festigen. Durch den Einsatz musikalischer Mittel lernen die Kinder ihre Gefühle über Töne oder Rhythmen auszudrücken.

Die Qualität der Sinneswahrnehmungen spielt in der Auseinandersetzung des Kindes mit seiner Umwelt eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund sehen wir es als hilfreich an, einmal wöchentlich besondere Musikangebote zu unterbreiten.

In einem weiteren Zusatzangebot nutzen die Kinder der Vorschulgruppe 1x wöchentlich als Waldwandergruppe unsere wunderschöne naturnahe Umgebung. Hier lernen sie Flora und Fauna kennen und achten und machen erste Erfahrungen im Naturschutz.

Sozialraumbezug heißt für uns, Kinder mit ihren Eltern anzunehmen, in dem wir mit der Familie an den sich zeigenden Alltagsschwierigkeiten arbeiten, Ausgrenzung nicht zulassen.

Einrichtung:	Kindertagesstätte „Lütte Meckelbörger“ Keplerstr. 21–23, 19063 Schwerin Telefon: (03 85) 2 08 24 20 Leiterin: Frau Ludwig
Träger der Einrichtung:	Internationaler Bund e.V. Kinder- und Jugendhilfezentrum
Öffnungszeiten:	Mo-Fr: 6.00 bis 16.30 Uhr, Hort Mo–Fr: 10.30-16.30 Uhr
Betreuungskapazität:	126
Kinderkrippe:	36
Kindergarten:	90
Hort:	88 Außenstelle an der Astrid-Lindgren-Schule

Die Kindertagesstätte „Lütte Meckelbörger“ ist eine Einrichtung mit besonderem pädagogischem Profil. Sie arbeitet auf der Grundlage der Reggio – Pädagogik. Diese Pädagogik ist ein weltweit erfolgreich genutztes, kindorientiertes, elementarpädagogisches Konzept. Es ist darauf ausgerichtet, die natürliche Neugier jedes Kindes zu wecken und zu fördern. In der Einrichtung wird offen und gruppenübergreifend gearbeitet.

Die Förderung umfasst Leistungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort. Der pädagogische Alltag zeichnet sich durch vielfältige Angebote aus, im Mittelpunkt steht die Förderung der Kreativität. Die Wahrnehmungs- und Ausdruckserziehung sind deshalb ein zentrales Anliegen bei der Förderung eines jeden Kindes.

Die Einrichtung von funktionalen Räumen und deren Gestaltung spielen ebenso eine besondere Rolle wie die durchgehende pädagogische Arbeit in Projekten. Den Kindern stehen eine Werkstatt, Kreativraum, Atelier, Bewegungsraum, Entspannungsraum (Snözelraum), Bauraum, Spielraum, Kinderküchen, Kindergaststätte, Computerraum, Trauminsel und Theaterraum zur Verfügung.

Die Themen der Projekte gehen von alltäglichen Erfahrungen der Kinder aus.

Die Elternarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzeptes. Umfangreiche Dokumentationen, wie Bild- und Schriftmaterialien zu den Aktivitäten, sind Bestandteil der Ausgestaltung und machen insbesondere für Kinder und Eltern die Arbeit der Tagesstätte transparent.

Die zielgerichtete Vorbereitung auf die Schule wird durch die Umsetzung des Rahmenplanes – M/V in Einheit mit einer engen Kooperation einer Grundschule im Mueßer Holz und dem Hort der eigenen Einrichtung realisiert.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung können die Leistungen der Erziehungsberatungsstelle in der Einrichtung des IB in Anspruch genommen werden.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Waldgeister“
Ziolkowskistraße 35, 19063 Schwerin
Tel.: (03 85) 2 01 11 84 Leiterin: Frau Pröhl**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 91

Kinderkrippe: 37

Kindergarten: 54

Hort:

Unsere nach modernsten Erkenntnissen und Standards ausgestattete Kindertagesstätte befindet sich am Waldrand im Mueßer Holz in der Nähe der Lewitz. Dieser angrenzende Wald sorgt für eine naturfreundliche Idylle, die sich durch eine geringe Lärmbelastung und Umweltbelastung auszeichnet.

Das pädagogische Konzept unserer Kindertagesstätte wird getragen von einer offenen Arbeit mit den Kindern.

Damit unsere Kinder spontan und lebendig aktiv werden können, bieten wir ihnen eine entspannte Atmosphäre, in der sie sich wohlfühlen. Sie finden bei uns optimale Lernvoraussetzungen in selbstinitiierten, gesteuerten, und geregelten Situationen, in denen sie sich ihrer selbst am besten gerecht werden und sich entwickeln.

Die Kinder können die ihnen zu Verfügung stehenden Räume drinnen und draußen zusammen mit anderen Kindern nutzen und so ihre Entwicklung und Bildung eigenständig und selbstbestimmt voranbringen. Der Grundsatz unserer offenen Arbeit ist: **„So viel Struktur wie nötig, so wenig wie möglich“**.

Feste Zeiten, wie der Morgenkreis, das Freispiel, die Angebotsphase und wiederkehrende Veranstaltungen wie der Waldtag geben den Kindern ein Gerüst und auch eine wohlthuende Sicherheit. Durch frei wählbare Spielgruppen, sowie den funktionsorientierten Gruppenräumen werden die Kinder zu Akteuren ihrer selbst.

Funktionsräume, die sich in unserem Hause befinden, sind u.a. ein Atelier, zum Ausleben künstlerischer Freiheit, sei es auf der Basis von Gestaltung, Musik oder auch dem Schauspiel, ein Computerraum, um die Kinder an moderne Medien langsam, aber auch zeitnah heranzuführen, eine Werkstatt, in der sich jedes Kind in seinen motorischen als auch kreativen Fähigkeiten ausleben darf, ein großer Sportraum um dem Bewegungsdrang Rechnung zu tragen, dem Experimentierkabinett mit allerlei Instrumenten zum Forschen und Experimentieren, der Kinderküche, dem Bällchenbad und vielem, vielem mehr.

Die angrenzende Natur wie der Wald, die Lewitzwiesen und der Störkanal werden von uns raumerweiternd zum Haus genutzt. Viele Erlebnisfelder lassen sich hier erschließen.

Beobachtungs- sowie Entwicklungsprotokolle werden regelmäßig erstellt. In Team- und Elterngesprächen werden die Entwicklungsschritte der Kinder sichtbar gemacht.

Über unsere Arbeit hinaus, bieten wir einen Englischkurs, die musikalische Früherziehung und den Sportverein Makkabi an.

In den Projekten wie z. B. „Kindergarten Plus“, „Papilio“, „Haus der kleinen Forscher“ werden soziale, emotionale und geistige Fähigkeiten erworben mit dem Ziel, die kindliche Persönlichkeit zu stärken.

Für unsere „Neuankömmlinge“, besonders den Jüngsten, unseren Krippenkindern, gestalten wir mit den Eltern eine Eingewöhnungsphase, die keine Entwicklungsirritation zulässt.

Die Entwicklung zur Selbständigkeit, sowie die Entwicklung der geistigen und emotionalen Fähigkeiten werden in zuverlässiger Zusammenarbeit mit den Eltern auf die individuellen Besonderheiten des Kindes abgestimmt.

In unserer Einrichtung arbeitet ausgebildetes Fachpersonal.

Eine weitflächige Außenanlage mit vielen Spiel- und Klettergeräten laden zu einem erlebnisreichen und immer wieder neu zu entdeckenden Kinderalltag ein.

Einrichtung: **Kindertagesstätte
„Future-Kids“
Eulerstr. 1, 19063 Schwerin
Tel.: (03 85) 3 97 50 60
Leiterin: Frau Ihde**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.00-18.00 Uhr

Betreuungskapazität: 310
Kinderkrippe: 48
Kindergarten: 130
Hort: 132

Kids befindet sich in Schwerin im Stadtteil Mueßer Holz angrenzend an die Grundschule Mueßer Berg sowie in unmittelbarer Nähe des Pädagogiums.

Eine der wesentlichen Säulen unserer zukunftsorientierten Konzeption ist die Zweisprachigkeit. Die Kinder lernen neben der Muttersprache die englische Sprache unter Anwendung der Immersionsmethode. Das heißt, Kinder erlernen die englische Sprache in spielerischer Form, unterstützt von Mimik und Gestik. Im Sprachbad ohne Unterricht erleben die Kinder englisch- und deutschsprachige Erzieherinnen und Erzieher. So wird die wertvollste Zeit für den Spracherwerb der Kinder schon vom ersten Lebensjahr an genutzt. Sprachkompetenzen werden in Krippe, Kita und Hort in beispielhafter Weise auch unter Anwendung modernster Medien gezielt gefördert.

Eine weitere Säule unserer pädagogischen Arbeit ist die offene Form, die in allen Betreuungsbereichen und übergreifend gelebt wird.

„Du kannst Kindern deine Liebe geben, aber nicht deine Gedanken. Sie haben ihre eigenen.“ Diese orientalische Weisheit beschreibt unsere Philosophie. Wir ermöglichen unseren Kindern, sich einen eigenständigen, individuellen Zugang zur Welt zu verschaffen. Dabei wird dem Bedürfnis nach Spiel, Fröhlichkeit, nach Musik und Tanz, Märchen und Geschichten, Gemeinsamkeit und Alleinsein jederzeit Rechnung getragen. Die Kinder lernen, die Interessen anderer zu wahren. Sie erfahren, dass sie für ein selbstbestimmtes Leben auch die Unterstützung anderer Menschen brauchen. Das Zusammenleben in der Gemeinschaft erfordert Regeln, die mit den Kindern entwickelt, akzeptiert und eingehalten werden, die aber auch veränderbar sind. Wir haben Vertrauen in die Tätigkeit der Kinder und unterstützen sie, wenn sie es wünschen. Im Morgenkreis in der Kita und in Gesprächskreisen im Hort entstehen Ideen für Angebote und Projekte, die der Individualität der Kinder entsprechen und sie in ihrer Entwicklung voranbringen.

Unsere Kita ist ein Haus des Lernens. Lernumgebungen wurden durch die einzigartige Architektur so gestaltet, dass Kindern Freiräume zum Erfahren zur Verfügung stehen. Die Kita Future Kids trägt dem wachsenden Bildungsbewusstsein unserer Zeit Rechnung. Den Bereichen Krippe und Kindergarten stehen vier miteinander verbundene Häuser zur Verfügung, die farblich und gestalterisch die Themen Sand, Wasser und Wald umsetzen. Kinderrestaurant und Funktionsräume in der Kita sind bis zum Boden verglast, Aus- und Einblicke sind offen, das Außen und Innen verschmilzt. Im Sandhaus können Krippenkinder Geborgenheit erleben, aber auch ungehindert das Treiben in Kindergarten und Hort verfolgen, um später neugierig in den Bereich der jüngeren Kindergartenkinder, in das Wasserhaus zu wechseln. Ebenso spannend ist dann der Wechsel in das Waldhaus für Vorschulkinder. Der Blick auf den Schulhof ist hier sehr wichtig, aber auch der enge Kontakt zur Schule, zu Schulkindern, Erziehern und Lehrern, um den Übergang in die Schule zu ebnet.

Der Hort in der benachbarten modernen Schule am Mueßer Berg ist großzügig gestaltet. Auch hier stehen Räume für gemeinschaftliche Aktionen zur Verfügung, das Atrium, der Multimediaraum und die Schuloase in der Schule werden vielfältig genutzt. Die Architektur des Hauses ermöglicht Kindern mit dem Haus zu wachsen und stellt somit die dritte Säule der Kita dar.

Einrichtung: **Hort
der Freien Waldorfschule - Schule
Schloßgartenallee 57, 19061 Schwerin
Tel.: (03 85) 6 17 11 17 Ansprechpartnerin: Frau Heinze**

Träger der Einrichtung: **Waldorfvereinigung Schwerin e.V.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 11.30-17.00 Uhr
Ferien 8.00-16.00 Uhr

Betreuungskapazität: 88

Die Waldorfpädagogik beinhaltet die schrittweise Entwicklung des Menschen zur freien Selbstbestimmung. Wir sehen unsere Aufgabe als Erziehende darin, das Kind dort abzuholen, wo es gerade lebt, das in jedem Kind Verborgene zu fördern und dafür zu sorgen, dass es sich gesund entwickelt.

Die gesunde Entwicklung:

- familienähnliche Betreuung durch liebevolle Autorität
- fester Tagesrhythmus gibt Vertrauen, Sicherheit und Wohlgefühl
- Erlernen der Freizeitgestaltung durch sinnvolles, abwechslungsreiches Tun

Die Einbeziehung der Umgebung:

- kindgemäßes bewusstes Erleben von Natur, Kunst und Kultur

Pädagogische Inhalte:

- Praktisches Tun – ein elementares Lebensbedürfnis
 - Phantasie, Tatendrang und Beobachtungsgabe entwickeln sich
- Künstlerisch, handwerkliches Arbeiten – ein Teil der Selbsterziehung
 - Willensschulung durch beharrliches Üben
 - Stetige Anregung von Phantasie und Kreativität
- Prozesshaftes Erleben – am Leben lernen
 - Stärkung des Lebenssinnes
 - Initiativkräfte, Verantwortungsgefühl, Kenntnisse, Fähigkeiten- und Fertigkeiten werden auf breiter Grundlage entwickelt
- Spielen – die Grundlage für soziale Kontakte und Kommunikationsformen
 - Förderung des Sozialverhaltens, Normen und Regeln werden spielend übernommen
 - Phantasie und Kreativität bilden sich durch den Einsatz von Naturmaterialien besonders heraus.

Einrichtung: **City - Hort**
Steinstr. 21, 19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 73 41 49 **Leiterin: Frau Kluth**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 284

In einem wunderschönen alten, aber sanierten Backsteingebäude gleich neben der Friedensschule, befindet sich der City-Hort. Der großräumig gestaltete Spielplatz bietet den Kindern viele Möglichkeiten, sich von der Schularbeit zu erholen und ihrem Bewegungsdrang nach dem Unterricht gerecht zu werden.

Die Kinder sollen sich im Hort geborgen fühlen, anerkannt sein, Spaß und Freude haben. Sie sollen spüren, dass die Erzieherinnen für alle Sorgen und Probleme ein offenes Ohr haben. Ziel des Erzieherteams ist es aber auch die Kinder zu befähigen, selbständig zu handeln, eigenständig zu lernen und Verantwortung zu übernehmen.

Dieser Hort unterscheidet sich insofern von anderen Schulhorten, als das hier gruppenübergreifend gearbeitet wird. Die Kinder erhalten die Möglichkeit vielfältige Angebote zu nutzen. Dazu gehören Spiele im Freien auf dem Hof, Bewegungsangebote, kreatives Gestalten, spannende Experimente, Puppenspiel, die Arbeit im CHIC (City-Hort Informatik Center), das individuelle Spiel im Raum oder auch das Backen und Kochen in der Küche.

Da der Hort und die Schule sehr beliebt sind, konnten zusätzlich fünf Räume in der Friedensschule und zwei Räume in der Erich-Weinert-Schule angemietet werden. Dadurch wurde es möglich, dass noch mehr Kinder den Hort besuchen können.

Hausaufgaben erledigen alle Kinder unter fachkundiger Betreuung. Hier wird auf Selbständigkeit und Qualität geachtet.

In die Planung und Durchführung der Projekte im Hort werden die Kinder voll einbezogen. Der Kinderrat, ein Kind jeder Gruppe, arbeitet als Gruppenvertreter und Bindeglied zur Erzieherin und Leiterin sehr aktiv.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Arbeit des Hortelternrates sind sehr gut. Alle Vorhaben werden von den Eltern mit großem Interesse unterstützt.

Zwischen dem City-Hort und der Friedensschule gibt es einen Kooperationsvertrag, der die enge Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Schulleitung unterstreicht.

Einrichtung: **Hort „Fritz-Reuter“**
Von-Thünen-Str. 9, 19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 7 61 09 00 Leiterin: Frau Buß

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00 – 17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 220

Der Hort ist zentral gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Er befindet sich unmittelbar im Schulgebäude der Fritz-Reuter-Grundschule. Die ideale Lage in der Paulsstadt bietet sehr gute Möglichkeiten, um Wanderungen zum Schloss und in die Altstadt zu unternehmen.

In separaten, kindgerecht gestalteten Räumen bietet sich für die Kinder die Möglichkeit, ihre Freizeit im Kreise ihrer Freunde kreativ und abwechslungsreich zu gestalten.

Da die Hortplätze bei uns sehr begehrt sind, gelang es uns, durch zusätzliche Nutzung von Räumen der Schule, weitere Betreuungsplätze zu schaffen.

In unserer Einrichtung pflegen wir einen partnerschaftlichen Erziehungsstil, denn ein Grundsatz unserer Arbeit ist es, den Kindern das Gefühl zu vermitteln, dass sie sich geachtet und geborgen fühlen. Dazu erfordert es eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Erzieher und Kind. Deshalb ist es uns wichtig, dass jeder Erzieher für jedes Kind ein Ansprechpartner ist.

Durch vielfältige und abwechslungsreiche Projekte bringen wir Bildung und Freizeit in Einklang. Wir passen unsere Angebote den Lebenssituationen der Kinder an, orientieren uns an ihren Interessen sowie an aktuellen Themen. Lernen im Freizeitbereich verbinden wir immer mit praktischem Tun. Das Kennenlernen, Kombinieren und Ausprobieren vieler alter und neuer Techniken sowie mit unterschiedlichen Materialien eröffnen den Kindern eine Vielzahl von Möglichkeiten zu experimentieren, eigene Ideen umzusetzen, Neues auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und zu neuen Erkenntnissen zu gelangen.

Durch die funktionell ausgestatteten Räume, wie Entspannungsraum, Computerkabinett, Kinderküche sowie die Gruppenräume mit ihren spezifischen Beschäftigungsmöglichkeiten, ist es den Kindern möglich, ihre Freizeit auch selbstbestimmend zu gestalten. Einmal wöchentlich arbeiten wir gruppenübergreifend, so dass die Kinder die Möglichkeit erhalten, verschiedenste Angebote außerhalb ihrer Gruppe zu nutzen.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, besteht neben dem täglichen Aufenthalt im Freien, welcher den Besuch umliegender Spielplätze mit einschließt, auch die zusätzliche Nutzung der Turnhalle.

Seit diesem Jahr lädt auch der 1. Teil des neu gestalteten Schulhofs zu abenteuerlichen Spielen in die galaktische Welt ein. Attraktive Spielgeräte ermöglichen abenteuerliche Kletterpartien und gleichzeitig das Austesten eigener Grenzen.

Einen festen Platz in unserem Tagesablauf nimmt die Anfertigung der Hausaufgaben ein. Mit deren Erledigung verbinden die Erzieherinnen viele wertvolle pädagogische Ziele wie reale Zeiteinteilung, gewissenhafte Pflichterfüllung, gegenseitige Rücksichtnahme, Arbeit mit Nachschlagewerken, verantwortungsvolle Selbstkontrolle und Ähnliches. Eine gute Zusammenarbeit des Erzieherteams mit den Lehrern der Schule ist im Interesse aller Kinder ein Grundsatz unserer Einrichtung. Ebenso großen Wert legen wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Diese erreichen wir durch Einladungen zu Festen und Feiern, Elternabenden, die Bildung des Elternrates, individuellen Gesprächen und die alljährliche Veranstaltung im Oktober zum „Tag der offenen Tür“.

Einrichtung: **Hort der Niels – Stensen – Schule
Feldstr. 1, 19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 5 75 69 50 14 Leiterin: Frau Neiseke**

Träger der Einrichtung: **Bernostiftung
Katholische Stiftung für Schule
und Erziehung in Mecklenburg**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 200

Unsere Einrichtung ist ein Hort an der katholischen Grundschule in Schwerin. In den Ferienzeiten können die Hortkinder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm wahrnehmen. Es gibt auch Schließzeiten im Hort.

Unser Hort an der katholischen Grundschule ist als kirchlich konfessionelle Einrichtung offen für alle, die eine Betreuung, Bildung und Erziehung im christlichen Sinne akzeptieren. Er ist ein Ort, an dem Kinder verschiedener Konfessionen und Kinder, die keiner Konfession angehören, miteinander leben. Alle Kinder sollen sich bei uns wohl fühlen und geborgen wissen.

Christliche Erziehung bedeutet für uns, das Kind so anzunehmen, wie es ist. Die christliche Erziehung ist für uns keine Zusatzerziehung, sondern sie durchwirkt das gesamte Leben in unserem Hort. Unser Ziel ist es, das Kind auf seinem Weg ins Leben zu begleiten.

In enger Abstimmung mit der Schule, d.h. mit den einzelnen Lehrerinnen, gibt es für alle Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrerinnen) klare Absprachen über den Umfang der zu bearbeitenden Hausaufgaben bzw. die Regelung, dass am Mittwoch und am Freitag keine Hausaufgaben zu erledigen sind. Somit stehen für besondere Aktionen, Angebote, Projektarbeit oder Ausflüge wöchentlich zwei Nachmittage zur Verfügung.

Wir bieten eine offene Organisationsform. Voraussetzungen für das Gelingen der offenen Arbeit ist die enge Kooperation der Erzieherinnen untereinander.

Eine wichtige Dienstleistung unserer Einrichtung für Kinder und Familien ist ein qualitativ gutes Angebot an Speisen und Getränken, da viele Kinder den größten Teil des Tages in Schule und Hort verbringen.

Die Planung und Reflexion stellt eine Grundlage dar, um die pädagogische Arbeit an den Entwicklungsbedürfnissen und Interessen der Kinder auszurichten. Ziel dabei ist, die Kinder zu einer zunehmend selbstständigen Gestaltung ihres Alltagslebens zu führen. Auch Erwartungen und Wünsche der Eltern werden bei der Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit berücksichtigt. Grundlage unserer Planung ist die Beobachtung der Kinder.

Die Kooperation mit der Schule gehört zu unserer pädagogischen Arbeit und ist Bestandteil der pädagogischen Gesamtkonzeption. Um den Kindern Unterstützung und Hilfestellungen geben zu können, ist es wichtig, eine konstruktive Kooperationsbeziehung aufzubauen.

Einrichtung: **Hort der Montessori - Schule
(Evangelische integrative Grundschule)
Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 55 57 25 13/-14 Leiter: Frau Höners**

Träger der Einrichtung: **Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 154

Der Hort der Montessori-Schule ist ein evangelischer, integrativer Hort, der sich als ein wesentlicher Teil der Schule versteht. Die enge Zusammenarbeit mit allen Bereichen der Schule und die Integration der betreffenden Horterzieherin und Horterzieher in das Pädagogen-Team einer Klasse sind die Voraussetzung dafür, dass die pädagogische Arbeit mit dem einzelnen Kind auch am Nachmittag fortgesetzt werden kann. Dementsprechend wird das Konzept des inklusiven, jahrgangsübergreifenden und selbstbestimmten Lernens nach Montessori in der Betreuung am Nachmittag fortgeführt.

Nach Unterrichtschluss wechseln die Kinder als Klassenverband in ihre Hortgruppe. Dort wird an zwei Tagen der Woche eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Diese findet in den Klassenräumen statt, so dass den Schülern alle notwendigen Arbeitsmaterialien inkl. des Montessorimaterials zur Verfügung stehen.

Gruppeninterne Angebote und eine breite, schulübergreifende Angebotspalette ergänzen die pädagogische Arbeit des Hortes.

Der Hort versteht sich als eine verlässliche Anlaufstelle, die den Kindern Sicherheit und Geborgenheit vermittelt und von der aus sie sich schrittweise ihre eigene Selbstständigkeit erarbeiten können. So erfahren die Schüler beispielsweise Unterstützung bei der eigenständigen Organisation ihres Tagesablaufes, dem Wahrnehmen außerschulischer Termine ebenso wie bei der Klärung von Konflikten. Die klare und übersichtliche Struktur der Räume bietet den Kindern eine vielfältige, ihren situativen Bedürfnissen entsprechende Beschäftigungsmöglichkeit.

In den Ferienzeiten findet in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm statt.

Einrichtung: **Hort am Pädagogium Schwerin**
Marie-Curie-Straße 25, 19063 Schwerin
Tel.: (03 85) 20 82 30 **Leiterin: Frau Bibow**

Träger der Einrichtung: **MAXI Schulgesellschaft (gemeinnützig) mbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30 - 17.30 Uhr

Betreuungskapazität: 132

Kinder zu fördern und ihnen in Abstimmung mit der Schulkonzeption eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen ist unsere Hauptaufgabe. In der Freizeit können soziale, kulturelle, kreative und kommunikative Handlungskompetenzen erlernt werden. Neigungen, Interessen und Bedürfnisse finden einen Raum, in dem diese entdeckt, entwickelt und ausgelebt werden können. Bewegung, Spiel, Spaß, Geselligkeit, Wissenserwerb, soziales Engagement, kulturelle Entfaltung und kritische Reflexion werden erlebbar.

Folgende Grundqualitäten werden auf einer ungezwungenen Basis gefördert:

Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Problemlösevermögen und Konfliktfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, Sensibilität, Phantasie und Kreativität

In der Freizeit bieten wir den Kindern:

Erholung, Ablenkung, Vergnügen, Muße, Selbsterfahrung, Selbstbesinnung und Selbstfindung, Kontakt und Geselligkeit, Engagement und Mitbestimmung, Integration, Zusammensein, kreative Entfaltung, Teilnahme am kulturellen Leben, Lernanregung und Weiterlernen

Die Freizeitangebote sind auf den Ausgleich vorhandener und auf die Verhinderung künftiger Bedürfnisdefizite ausgerichtet:

Unser Hort erfüllt folgende Voraussetzungen:

Freie Zeiteinteilung

Die Kinder können nach eigenen Bedürfnissen ihre Zeit im offenen Hort einteilen.

Für Ruhe und Entspannung steht ihnen ein Relaxraum zur Verfügung.

Nach der Erledigung der Hausaufgaben bieten wir den Kindern tgl. drei Arbeitsgemeinschaften zur Auswahl an. Zur Zeit sind Folgende im Angebot: Kochen, Handarbeit, Yoga, Musik, Theater, geschickte Hände, Holzwürmer, Schach, Sport, Forschen und wöchentlich der Besuch der Bibliothek.

Im Jahre 2010 wurden wir mit der Plakette „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

In unseren vielfältigen Horträumen, auf unserem Spielgelände, im Wald und in Zippendorf bieten sich viele Möglichkeiten für Einzel- und Gruppenaktivitäten, Spontaneität, zum freien Spiel und zu produktiver Betätigung.

Zwanglosigkeit, offene Handlungssituationen in Bezug auf Ort und Zeit sowie Einzel- und Gruppenaktivitäten ohne Erfolgszwang und Leistungsdruck sind unser Ziel.

Die Vielfalt der Angebote soll dem Bedürfnis nach Neuem sowie auch dem Verlangen nach Vertrautem Rechnung tragen.

Freiwilligkeit - Spontaneität, Intensität und Kontinuität der Eigentätigkeit bzw. freie Teilnahme je nach Neigung und Interesse ohne Ausgrenzung.

Zwanglosigkeit - Offene Handlungssituationen in Bezug auf Ort und Zeit sowie Einzel- und Gruppenaktivität ohne Erfolgszwang und Leistungsdruck (Wahlmöglichkeit, Entscheidungsmöglichkeit, Initiativmöglichkeit).

Die Vielfalt der Angebote soll dem Bedürfnis nach Neuem sowie auch dem Verlangen nach Vertrautem Rechnung tragen.

Einrichtung: **Hort an der H.-Heine-Schule
„Heinrich-Heine-Kids“, Außenstelle Kita Löwenzahn
Amtstr. 3, 19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 56 19 13 Leiterin: Frau Will**

Träger der Einrichtung: **Kita gGmbH**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.30-17.00 Uhr

Betreuungskapazität: 176

Nach dem Unterricht können dort die Kinder ihre Freizeit verbringen.

Wir arbeiten nach dem „Lebensbezogenen Ansatz“.

Im Mittelpunkt dieses frühpädagogischen Ansatzes steht das Erleben und Leben der Kinder, das ganzheitlich gesehen wird. Auf dieses individuelle Leben hin ist die pädagogische Arbeit ausgerichtet. Die Kinder werden in die Gestaltung ihres Tagesablaufes und in die Projektarbeit aktiv einbezogen. Die täglichen Angebote erfolgen nach Bildungs- und Erziehungsbereichen und beziehen sich auf unser Jahresprojekt.

Einmal jährlich fährt das Spielzeug für 2 Wochen in den Urlaub. Kreativität, Fantasie, Forscherdrang wird hierbei besonders gefördert.

Die Zertifizierung „Haus der Kleinen Forscher“ haben wir erfolgreich erworben.

Am Projekt „Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten“ beteiligen wir uns seit 2008.

Einrichtung: **Hort der SALO-Kreativitätsgrundschule
Bremsweg 9, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 4 83 81 82 Leiterin: Frau Henkelmann
Handy: 0175 9316486**

Träger der Einrichtung: **BIP Kreativitätsschulen gGmbH**

Öffnungszeiten : Mo-Fr: 6.30- 8.00 Uhr, 11.30 – 17.30 Uhr,
Mo.-Fr. 6.30 – 17.30 durchgehend in den Ferien

Betreuungskapazität: 44

Durch kreative und künstlerisch fantasievolle Angebote unterstützen wir den Grundgedanken des Erziehungs- Bildungs- und Betreuungsauftrages.

Das besondere Profil von Schule und Träger ist gekennzeichnet durch eine harmonische Verbindung des Schulbereiches mit dem Hortbereich und umgekehrt, sowie durch die unterrichtsergänzenden Kreativitätsangebote und deren Rückwirkung auf den Unterricht.

Kennzeichnend für die Kreativitätsgrundschule mit Hort sind die erhöhten Differenzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten im Sinne einer besseren Individualisierung des Unterrichts in der Schule und im Kreativbereich. Damit werden wir besonders begabten Kindern als auch Kindern mit einem erhöhten Betreuungsaufwand gerecht.

Keine täglichen Hausaufgaben, Ausnahme längerfristige Aufträge

Das Komplexprogramm zur Kreativitätsentwicklung in den BIP-Einrichtungen umfasst folgende Bereiche:

- Bildkünstlerisches Gestalten
- Musikalisches Gestalten
- Sprachliches Gestalten
- Darstellendes Spiel
- Tanz / Bewegung
- Digitale Medien
- Strategisches Spiel
- Entdecken / Erforschen / Erfinden
- Instrumentalunterricht
- Fremdsprachen (z.B. Englisch, Französisch, Arabisch)

Die Einrichtung bietet für alle Kinder aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Nationalitäten ein differenziertes und vielschichtiges, intellektuell- und sozial bildendes Lernangebot. Wir vermitteln humane Werte und Lebenskompetenzen, die unsere Kinder befähigen, ihr Leben zu genießen, verantwortlich zu gestalten und mit Unsicherheiten und Veränderungen umzugehen.

Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) sowie der §§ 10 Abs. 4 und 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertagesförderungs-gesetz – KiföG M-V) vom 01. April 2004 (GVOBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 396) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 21. März 2011 folgende 2. Änderung der Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Landeshauptstadt Schwerin haben sowie für Träger von Kindertageseinrichtungen und für Tagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin.

§ 2 Bereitstellung von Plätzen für Krippenkinder

(1) Ein Krippenplatz steht vorrangig den Personensorgeberechtigten zur Verfügung, die erwerbstätig, Schüler oder Auszubildende sind bzw. sich in öffentlich geförderten Fortbildungsmaßnahmen befinden. Gleiches gilt für Erwerbssuchende, soweit die Bereitstellung des Krippenplatzes das letzte Vermittlungshemmnis in Arbeit beseitigt. Für Kinder sozial benachteiligter Personensorgeberechtigter kann ein Krippenplatz in Form eines Teilzeitplatzes in Anspruch genommen werden. Weitere Personensorgeberechtigte sind grundsätzlich ausgeschlossen.

(2) Ein Ganztagsplatz umfasst die Betreuung von bis zu zehn Stunden täglich und kann von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, die einschließlich der Fahrzeiten von und zum Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsort über sechs Stunden an der Betreuung ihres Kindes/ ihrer Kinder gehindert sind.

(3) Ein Krippenplatz kann in Form eines Teilzeit- oder Halbtagsplatzes von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, die wegen Erwerbstätigkeit, Schul- oder Berufsausbildung oder Teilnahme an öffentlich geförderten Fortbildungsmaßnahmen an der Betreuung ihres Kindes zeitweise gehindert sind.
Ein Teilzeitplatz umfasst die Betreuung von sechs und ein Halbtagsplatz von vier Stunden täglich.

(4) Die Hinderungsgründe beziehen sich auf beide Personensorgeberechtigte, sofern es sich nicht um Alleinerziehende handelt. Sie sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

§ 3 Bereitstellung von Plätzen für Kindergartenkinder

(1) Kinder, die einen Anspruch nach § 3 Abs. 1 des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) haben, erhalten einen Teilzeitplatz. Die Betreuung umfasst sechs Stunden täglich.

(2) Ein Ganztagsplatz umfasst die Betreuung von zehn Stunden täglich und kann insbesondere von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, die erwerbstätig, Schüler oder Auszubildende sind, bzw. sich in öffentlich geförderten Fortbildungsmaßnahmen befinden und

einschließlich der Fahrzeiten von und zum Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsort über sechs Stunden an der Betreuung ihres Kindes/ ihrer Kinder gehindert sind.

Die Hinderungsgründe beziehen sich auf beide Personensorgeberechtigte, sofern es sich nicht um Alleinerziehende handelt. Sie sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Soweit es für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf förderlich ist, kann auch ein erweiterter Teilzeitplatz im Umfang von 8 Stunden in Anspruch genommen werden. Den Wünschen und Bedürfnissen der Personensorgeberechtigten ist dabei weitgehend Rechnung zu tragen.

(3) Ein Halbtagsplatz umfasst die Betreuung von vier Stunden täglich.

§ 4

Bereitstellung von Plätzen für Hortkinder

(1) Ein Hortplatz kann von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, die erwerbstätig, Schüler oder Auszubildende sind bzw. sich in öffentlich geförderten Fortbildungsmaßnahmen befinden. Gleiches gilt für Erwerbssuchende, soweit die Bereitstellung des Hortplatzes das letzte Vermittlungshemmnis in Arbeit beseitigt. Im Rahmen vorhandener Kapazitäten soll darüber hinaus sozial benachteiligten Personensorgeberechtigten ein Hortplatz ermöglicht werden. Weitere Personensorgeberechtigte sind ausgeschlossen.

(2) Ein Ganztagsplatz umfasst die Betreuung von bis zu sechs Stunden täglich außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferienzeiten und kann von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, die einschließlich der Fahrzeiten von und zum Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsort außerhalb der üblichen Schulzeit mehr als drei Stunden an der Betreuung ihres Kindes/ ihrer Kinder gehindert sind.

(3) Ein Teilzeitplatz umfasst die Betreuung von bis zu drei Stunden täglich außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferienzeiten.

(4) Die Hinderungsgründe beziehen sich auf beide Personensorgeberechtigte, sofern es sich nicht um Alleinerziehende handelt. Sie sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

(5) Soweit wegen des festgelegten Beginns des Schuljahres der Übergang von einem Kindergarten- auf einen Hortplatz im laufenden Monat erfolgen müsste, erfolgt der Übergang in den Hortplatz schon zu Beginn des Monats.

§ 5

Festlegung der Gruppengröße

(1) Eine pädagogische Fachkraft betreut durchschnittlich

- sechs Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (Krippe)
- siebzehn Kinder ab vollendetem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Kindergarten)
- zweiundzwanzig Kinder im Grundschulalter (Hort)

(2) Der Einsatz von Assistenzkräften zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte ist im Einzelfall im Rahmen der Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gemäß § 16 KiföG verhandelbar.

(3) Für die Betreuung wird auf Basis einer zehnstündigen Betreuung von folgendem, auf Vollzeitäquivalenz (VZÄ) umgerechneten Personalbedarf, ausgegangen

- 1,1 VZÄ für sechs Kinder in der Kinderkrippe
- 1,5 VZÄ für 18 Kinder im Kindergarten
- 0,8 VZÄ für 22 Kinder im Hort

Für zeitreduzierte Betreuungen sind die Personalanteile mit den Faktoren 0,8 (erweiterter Teilzeitplatz), 0,6 (Teilzeitplatz) oder 0,4 (Halbtagsplatz) umzurechnen.

Die Veränderung der Erzieher-Kind-Relation im Kindergarten von 18 auf 17 Kinder sowie die zusätzliche mittelbare Arbeit im Kindergarten von 2,5 Stunden wöchentlich werden durch die zu diesem Zweck gewährten zusätzlichen Landesmittel ausgeglichen.

(4) Die Erzieher-Kind-Relation kann in sozialräumlich auffallenden Stadtteilen bzw. entsprechend der sozialen Gruppenstruktur angemessen verändert werden.

§ 6

Bereitstellung von Plätzen in der Tagespflege

(1) Ein Platz in der Tagespflege kann von Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen werden, wenn der Bedarf aus sozialen oder familiären Gründen nachgewiesen wird. Dies gilt insbesondere, wenn es zur Förderung der Entwicklung des Kindes erforderlich ist oder die Förderung in einer Tageseinrichtung den Kindern oder deren Personensorgeberechtigten wegen der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung oder der Entfernung der Einrichtung nicht zuzumuten ist.

(2) Die Betreuung in der Tagespflege erfolgt insbesondere für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr.

(3) Die Anspruchsprüfung erfolgt nach § 2 dieser Satzung.

§ 7

Integration in Kindertageseinrichtungen

(1) In integrativen Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert.

(2) Die Gruppenstärke von Integrationsgruppen soll in der Regel die Anzahl von fünfzehn Kindern durchschnittlich nicht überschreiten.

(3) Der Träger einer integrativen Kindertageseinrichtung hat die notwendigen Rahmenbedingungen wie Gruppenstruktur, qualifizierte pädagogische Betreuung und die Sachausstattung zu sichern.

§ 8

Einzelfallentscheidung

Für alle Betreuungsbereiche gilt, dass im Einzelfall durch das zuständige Fachamt eine Kindertagesbetreuung ganz oder teilweise zur Verfügung gestellt werden kann, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung und Bildung nicht gewährleistet ist.

§ 9

Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen

Umfang der Kindertagesförderung

(1) Die Förderung der Kinder erfolgt in der Regel von Montag bis Freitag.

Die tägliche Verweildauer eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege soll zehn Stunden nicht überschreiten.

(2) Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen werden entsprechend des nachgewiesenen Bedarfs in der jeweiligen Einrichtung in Abstimmung mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgelegt. Sie soll zehn Stunden nicht unterschreiten. Die Zeiten der Förderung in der Kindertagespflege werden den Bedürfnissen der Personensorgeberechtigten entsprechend angepasst.

(3) Die Personensorgeberechtigten können gemäß § 3 Abs.5 KiföG M-V zwischen den vorhandenen Angeboten, für die die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden, wählen. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Kindertageseinrichtung oder bei einer bestimmten Tagespflegeperson besteht nicht. Die Aufnahme kann nur im Rahmen der Kapazität nach der Betriebs- bzw. Pflegeerlaubnis erfolgen. Soweit die Plätze mit Kindern belegt werden sollen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in der Landeshauptstadt Schwerin haben, ist dies zuvor vom Jugendamt der Landeshauptstadt Schwerin genehmigen zu lassen. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern bleibt hiervon unberührt. Die Genehmigung ist regelmäßig zu erteilen, wenn der Betreuungsbedarf der Landeshauptstadt Schwerin vollständig befriedigt werden kann und keine Wartelisten für die jeweilige Betreuungsart geführt werden. Sie ist für die gewählte Betreuungsart gültig.

(4) Die Träger der Kindertageseinrichtungen bzw. die Kindertagespflegepersonen können Betriebsferien in den Sommerferien für maximal 3 Wochen und zum Jahreswechsel für maximal eine Woche machen. Sie organisieren dann eigenständig die Sicherstellung eines notwendigen Betreuungsbedarfes während dieser Ferien.

§ 10 Höhe des Elternbeitrages

(1) Der Elternbeitrag für die Kindertagesbetreuung gemäß § 1 dieser Satzung wird entsprechend der zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und dem Träger der Kindertageseinrichtung vereinbarten Leistungsentgelt durch den Träger der Einrichtung erhoben.

(2) Die Verpflegung ist nicht Bestandteil des Entgeltes, aber in der Vereinbarung nach § 16 KiföG gesondert auszuweisen.

(3) Im Sinne einer sozialverträglichen Gestaltung der Elternbeteiligung wird gemäß § 21 Abs. 2 KiföG M-V eine einkommensabhängige Geschwisterermäßigung gewährt. Berücksichtigt werden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in der Familie, für die Kindergeld bezogen wird.

Für die in einer Kindereinrichtung bzw. in Tagespflege betreuten Kinder wird folgende Staffelung des jeweiligen Entgelt-/Beitragssatzes gewährt:

Alleinerziehende Nettoeinkommen von 1.100,00 – 1.299,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	85 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	80 %

Alleinerziehende Nettoeinkommen von 1.300,00 – 1.499,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	90 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	85 %

Alleinerziehende Nettoeinkommen von 1.500,00 – 1.999,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	95 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	90 %

Familien

Nettoeinkommen von 1.400,00 – 1.699,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	85 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	80 %

Familien

Nettoeinkommen von 1.700,00 – 1.999,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	90 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	85 %

Familien

Nettoeinkommen von 2.000,00 – 2.499,99 €

- mit einem Kind	100 %
- mit zwei Kindern je betreutem Kind	95 %
- ab drei Kinder je betreutem Kind	90 %

Die Gewährung erfolgt auf Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens (Lohn/Gehaltsbescheinigung).

(4) Das Jugendamt ist darüber hinaus zur Übernahme des Elternbeitrages und der Verpflegungskosten gemäß § 21 Abs. 6 KiföG verpflichtet, soweit die Belastung den Eltern unter Berücksichtigung ihres Einkommens nicht oder nur anteilig zumutbar ist.

(5) Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 90 Abs. 4 SGB VIII und 20 SGB XII entsprechend.

(6) Für die Bewilligung einer einkommensabhängigen Ermäßigung oder Befreiung entsprechend des Absatzes 2 ist ein Antrag beim Jugendamt zu stellen (Formular hierfür liegen im Jugendamt bereit). Die Eltern werden in geeigneter Form auf die Regelungen zur Ermäßigung und zum Erlass des Beitrages/der Gebühr hingewiesen. Eine mögliche Bewilligung erfolgt frühestens ab dem Zeitpunkt der Antragstellung. Die Auszahlung der übernommenen Kosten erfolgt direkt an den Träger der Einrichtung.

(7) Die Eltern haben die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die für die Gewährung der möglichen Ermäßigung oder Befreiung notwendig sind. Sie sind verpflichtet, Änderungen unverzüglich anzuzeigen und jeweils aktuelle Unterlagen für die Bearbeitung ihres Antrages vorzulegen. Kommen die Eltern ihrer Mitwirkungspflicht gemäß § 66 SGB I nicht nach, kann keine Ermäßigung bzw. Befreiung gewährt werden.

(8) Im Falle vorsätzlich falscher Angaben hat das Jugendamt das Recht, zu Unrecht erlangte Leistungen zurückzufordern.

§ 11

Grundsätze der Finanzierung

(1) Eine Finanzierung nach dieser Satzung erhalten nur Träger im Sinne des § 13 KiföG M-V, die die in der Jugendhilfeplanung vorgegebene Platzkapazität ständig bereithalten bzw. Tagespflegepersonen nach § 23 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII sind.

(2) Die Finanzierungsleistungen werden differenziert nach Betreuungsformen (Krippe, Kindergarten, Hort), Platzart (Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplatz) und Tagespflege.

(3) Nach dieser Satzung wird eine Finanzierung nur für die Plätze gewährt, die mit Kindern belegt sind, für die eine Bedarfsfeststellung durch das zuständige Fachamt erfolgt ist.

(4) Die auf das Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin entfallenden Landesmittel nach § 18 Abs. 2 KiföG M-V sowie die Leistungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 KiföG M-V und die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts nach § 20 KiföG M-V in Höhe von 50 von Hundert werden an die Träger weitergeleitet, mit denen eine Leistungsvereinbarung nach § 16 KiföG M-V abgeschlossen wurde.

(5) Für die entstehenden Kosten zur Abdeckung von Mehrbedarfen, wie zum Beispiel einer Förderung während der Ferienzeiten bzw. über die reguläre Betreuungszeit hinaus, übernimmt die Landeshauptstadt Schwerin keine Kostenanteile.

§ 12 Verfahren

(1) Die Ermittlung der nach dieser Satzung zu finanzierenden Plätze erfolgt monatlich auf der Grundlage der am 01. eines jeden Monats bestehenden Betreuungsverträge. Der Träger meldet bis zum 05. eines jeden Monats die Belegung an das zuständige Fachamt. Die Zahlung der monatlich auf Basis der ermittelten Platzzahl zustehenden Finanzierungsanteile erfolgt bis zum 15. des Monats. Soweit Betreuungsverträge innerhalb des laufenden Monats abgeschlossen oder beendet werden, sind diese zum folgenden Termin nachzumelden.

(2) Eine Überschreitung der kalkulierten Einnahmen der Träger führt zu keiner Rückforderung, eine Unterschreitung der kalkulierten Einnahmen führt zu keiner Nachzahlung.

(3) Das Verfahren und die Höhe des Aufwendungsersatzes für die Tagespflege werden in den Vereinbarungen mit den Tagespflegepersonen festgelegt.

§ 13 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwerin, den 18.04.2011

gez.
Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin (DS)

Stadtanzeiger Nr. 7/2005 vom 31.03.2005
Änderungen der Satzung

Satzung	Datum	öffentl. bekannt gemacht	in Kraft seit
1. Änderungssatzung	28.03.2007	Stadtanzeiger Nr. 07/2007 vom 13.04.2007	14.04.2007
2. Änderungssatzung	21.03.2011	Im Internet am 19.04.2011, Stadtanzeiger Nr. 09/2011 vom 28.04.2011	20.04.2011

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Jugend, Schule und Sport

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-22 02
Telefax: (03 85) 5 45-20 09
E-Mail: kmanske@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Foto: photocase

Stand: 01.08.2016